

Inhaltsverzeichnis

Editorial	2
Aus der Geschäftsstelle	4
Barrierefreiheit	8
Neue Mitglieder	11
Hilfsmittel	12
Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust	14
Aus den Blindenwohnstätten	17
Bildung	18
Medien	22
Verkehr, Umwelt und Mobilität	26
Kultur und Freizeit	27
Reisen	46
Bezirks-, Stadtteil- und Interessengruppen	48
BEZIRKSGRUPPE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF	48
BEZIRKSGRUPPE FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG	49
BEZIRKSGRUPPE LICHTENBERG	49
BEZIRKSGRUPPE MARZAHN-HELLERSDORF	50
BEZIRKSGRUPPE MITTE	51
BEZIRKSGRUPPE NEUKÖLLN	52
BEZIRKSGRUPPE PANKOW	52
BEZIRKSGRUPPE REINICKENDORF	53
BEZIRKSGRUPPE SPANDAU	54
BEZIRKSGRUPPE STEGLITZ-ZEHLENDORF	54
BEZIRKSGRUPPE TEMPELHOF-SCHÖNEBERG	55
BEZIRKSGRUPPE TREPTOW-KÖPENICK	56
Android-Stammtisch	56
Apfel-Kompott-Stammtisch	57
Arbeitskreis Kultur und Freizeit	57
Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität	57
BBTK im BBSV Berliner Blinden-Tanzklub	57
Diabetikertreff	58
Frauengruppe	58
Gruppe der Führhundhalter	58
Jugendgruppe	60
Der Mitteltreff	60
Sehbären	60
Skatgruppe	61
Technikforum	61
VoiceOver-Stammtisch	62
Wandergruppe	62
Impressum	65
Wegbeschreibung	67
Von der S-Bahn und vom Bus zum ABSV	67
Vom ABSV zum Bus und zur S-Bahn	69

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer,

am 25.04.2018 fand die Frühjahrssitzung des Verwaltungsrates statt. Schwerpunkte waren die Jahresrechnung sowie der Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017.

Das Jahr 2017 endete trotz der Baumaßnahmen am Vereinshaus mit einem positiven Ergebnis. Dies ist allerdings einem Immobilienverkauf, den großzügigen Zuwendungen der Kriegsblindenstiftung Berlin-Brandenburg, der Aktion Mensch und der Blindenstiftung "Weißer Stock" Berlin geschuldet. Der Verwaltungsrat nahm den Jahresabschluss ohne Einwände zur Kenntnis, sodass dieser jetzt der Delegiertenversammlung vorgelegt werden kann.

Betrachtet man den Haushalt des ABSV, so wird deutlich, dass mit den Einnahmen der Mitgliedsbeiträge selbst der Kernhaushalt mit seinen Beratungs-, Betreuungs- und Informationsleistungen für die Mitglieder nicht gedeckt werden kann. Daher wird es in diesem Jahr notwendig werden, bei der Delegiertenversammlung im Juni über die Anpassung der Mitgliedsbeiträge zu diskutieren. Die Letzte Anpassung gab es im Jahr 2011.

Auch der Tätigkeitsbericht wurde mit einigen kleineren Veränderungen, die der Vorstand auf seiner Aprilsitzung eingebracht hatte, einstimmig vom Verwaltungsrat angenommen und an die Delegiertenversammlung verwiesen. Frau Rändel hatte den Bericht wieder in bewährter Weise erstellt, der Vorstand dankte ihr und allen Mitgliedern, die zum Bericht beigetragen haben.

Frau Rändel und Frau Heiduk haben in den letzten Monaten um Ideen zur Neugestaltung der Vereinsnachrichten gebeten. Es haben sich verschiedene Vereinsmitglieder gemeldet, die sich dieser Aufgabe nun schon in mehreren Sitzungen gewidmet haben. Die Neukonzeption beinhaltet optische, inhaltliche und einige neue grundsätzliche Gestaltungsmerkmale. Sie wird in den Vereinsnachrichten vorgestellt werden und soll im Herbst die alte Form ablösen.

Zahlreiche Führhundhalter haben berichtet, dass es immer wieder Probleme bei der Führhundbeförderung in Taxen gibt. Der ABSV hat sich deshalb an den Beauftragten für Menschen mit Behinderung beim Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf mit der Bitte um Unterstützung gewandt. Der Behindertenbeauftragte hat auch

bereits gehandelt und die Taxiinnung - einen eingetragenen Verein, dem Taxiunternehmer angehören - und das für die Durchführung des Personenbeförderungsgesetzes zuständige Landesamt für Bürger- und Ordnungsangelegenheiten angeschrieben. In beiden Fällen stehen die Reaktionen jedoch noch aus.

Nicht zuletzt sei darauf hingewiesen, dass wir Anfang Juni unser neues Dachgeschoss, den Personenaufzug und manches mehr, was im Zuge der Barrierefreimachung des Vereinshauses in den letzten 12 Monaten entstanden ist, in Gebrauch nehmen können.

Nun wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Frühsommer, genießen Sie die warmen Tage.

Beste Grüße sendet

Peter Brass

Aus der Geschäftsstelle

Neuer Name für unsere Vereinsnachrichten gesucht

Wie Sie bereits wissen, sind wir dabei, die Vereinsnachrichten inhaltlich, optisch und akustisch attraktiver zu gestalten. Vielen Dank für die bisherige Unterstützung und für Ihre guten Vorschläge. Die rege Beteiligung an den Treffen hat gezeigt, dass Ihnen Ihre Mitgliederzeitschrift wichtig ist.

Nun bitten wir erneut um Unterstützung: Die Mitgliederzeitschrift des ABSV soll nämlich auch einen neuen Namen bekommen, der gut zu unserem Verein und zu unserer Arbeit passt. Welchen Namen können Sie sich vorstellen?

Ihre Vorschläge schicken Sie bitte bis Ende Juni 2018 per E-Mail an presse@absv.de oder rufen Sie an unter 030 895 88-113, 030 895 88-137 oder 030 895 88-123.

Unter allen Teilnehmenden werden attraktive Sachpreise verlost!

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und bedanken uns für Ihre Unterstützung!

Stephanie Baath, Linn Heiduk, Paloma Rändel

Sehbehindertentag am 6. Juni

Anlässlich des diesjährigen Sehbehindertentages unter dem Motto "Sehbehindert im Museum" möchten wir besonders auf die Veranstaltung in der Berlinischen Galerie aufmerksam machen, wo es um 11:00 Uhr eine inklusive Tastführung geben wird, bei der die Besucherinnen und Besucher in einem dialogischen Rundgang ausgewählte Kunstwerke der 150 Jahre umfassenden Sammlung kennenlernen. Als Highlight können zusätzlich Kunstwerke aus dem Depot, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, ertastet werden. Die Veranstaltung wird durch Grußworte von Birgitta Müller-Brandeck, Verwaltungsdirektorin der Berlinischen Galerie, sowie Franz Rebele, Sehbehindertenbeauftragter des ABSV, eröffnet.

Der ABSV war im Rahmen eines mehrjährigen DBSV-Projektes maßgeblich an der Zugänglichmachung der Dauerausstellung beteiligt, die durch ein taktilen Orientierungs- und Leitsystem, einen gut bedienbaren Audioguide mit zusätzlichen Erläuterungen zu den Kunstwerken sowie durch zahlreiche Tastmodelle blinden und sehbehinderten Menschen einen eigenständigen Rundgang erleichtert.

Neben der Berlinischen Galerie gibt es folgende Angebote anlässlich des Sehbehindertentags:

Mittwoch, 6. Juni

- Führungen im Deutschen Technikmuseum Berlin:
 - a) 11:00 Uhr für Kinder und Familien zum Thema: Radios, Telefone, Fernseher mit anschließendem Workshop zum Morsealphabet
 - b) 15:00 Uhr für Erwachsene zum Thema: Das Netz. Menschen, Daten, Kabelströme
- 15:00 Uhr: Inklusive Führung im Naturkundemuseum Potsdam zu den heimischen Tieren aus Berlin und Brandenburg (Premiere)
- 17:00 Uhr: BlindNature, Material der Natur – eine Oberflächen erkundung mit anschließendem Picknick
- 18:00 Uhr: Keller-Kino mit Audiodeskription über die Begegnung eines Kunstkritikers mit einem als "blinder Maler" bekannt gewordenen Künstler.

Donnerstag, 7. Juni

- 16:00 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend" im Deutschen Historischen Museum Berlin

Samstag, 9. Juni

- 14:00 Uhr: "Wie ein Pferd mit Elefantenohren" - inklusive Tastführung im Georg Kolbe Museum
- 16:00 Uhr: Rundgang durch den Requisitenfundus und den Werkstatttraum mit spannenden Infos zu Materialien und Theatertricks in der Komischen Oper Berlin

Alle Informationen zu den genannten Führungen und darüber hinaus finden Sie in Ihrem Kulturkalender.

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Stadtteilgruppe Zehlendorf sucht eine neue Gruppenleitung!

Der ABSV ohne Bezirks- und Stadtteilgruppen ist nicht vorstellbar - und würde auch nicht funktionieren. Doch die Selbsthilfe kann nur gelebt werden, wenn sich Mitglieder in den Gruppen engagieren und einbringen!

Annemarie Düser, jahrelange engagierte Gruppenleiterin der Stadtteilgruppe Zehlendorf, möchte ihr Amt abgeben und sucht daher nach einer Nachfolgerin/einem Nachfolger.

Sie haben Freude am Umgang mit Menschen?
Sie organisieren gerne kleine Veranstaltungen und Ausflüge?
Sie möchten sich für die Belange von Blinden, Sehbehinderten und Menschen mit drohendem Sehverlust einsetzen?
Dann sind SIE vielleicht genau die richtige Person!

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- monatliche Zusammenkünfte der Stadtteilgruppe Zehlendorf leiten oder unterstützend tätig sein
- neue Mitglieder in der Gruppe willkommen heißen
- Teilnahme an vereinsinternen Veranstaltungen, wie Delegiertenversammlung und Verwaltungsrat
- Zeitlicher Umfang: etwa drei Stunden pro Woche

Was der ABSV bietet:

- Aufwandsentschädigung
- Fahrtkostenerstattung, falls benötigt
- Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz
- eine fundierte Einarbeitung als Gruppenleitung, bei Bedarf und Wunsch auch in Zusammenarbeit mit der alten Gruppenleitung
- Unterstützung und Begleitung durch die Koordinatorin
- Fortbildungen
- jährlich stattfindender Ehrenamtsempfang als Dankeschön

Vorkenntnisse in der Gruppenleitung sind nicht erforderlich!

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Oder möchten Sie weitere Details wissen? Dann wenden Sie sich einfach an mich, Linn Heiduk, E-Mail: Linn.Heiduk@absv.de oder per Telefon: 030 895 88-137.

Linn Heiduk, Ehrenamtskoordinatorin

Mittagessen in der Kantine des ABSV

Die Älteren unter uns erinnern sich vielleicht noch daran: es gab mal die D-Mark. Als die durch den als Zahlungsmittel noch immer geltenden Euro abgelöst wurde, haben wir die Preise für das Mittagessen letztmalig angepasst.

Am 01.07.2018 wird dieser Zustand nun enden, und das Essen kostet dann täglich 50 Cent mehr als bislang. Wir hoffen auf Verständnis, wünschen aber auch allen anderen weiterhin guten Appetit.

Manfred Scharbach, Geschäftsführer

Großer Infomarkt für Senioren – der ABSV ist dabei!

Am Samstag, dem 23. Juni, findet von 9:30 bis 17:00 Uhr die Auftaktveranstaltung der Berliner Seniorenwoche auf dem Breitscheidplatz vor der Gedächtniskirche statt, die in diesem Jahr unter dem Motto "Altern gestalten" steht. Wer sich umfassend informieren oder Kontakte zu Vereinen, Senioreneinrichtungen und Bezirksämtern knüpfen möchte, findet hier ein gutes Forum. Ein buntes Bühnenprogramm mit Informationen, Vorführungen und Tanz sorgt für Unterhaltung.

Auch der ABSV präsentiert sich auf der Veranstaltung. Besuchen Sie uns gern am Stand 41 (gegenüber der Kapelle).

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Barrierefreiheit

BVG spricht und ganz Deutschland lauscht

Unter Leitung des Vorsitzenden des gemeinsamen Fachausschusses für Umwelt und Verkehr, Gerhard Renzel, trafen sich am 14.05. die Verkehrsexperten aus fast allen Bundesländern, um sich mit dem Aktuellen Stand des Projektes "Akustische Fahrgastinformationen" der BVG vertraut zu machen.

Auf der Buslinie 186 und der Tramlinie M4 werden ein Jahr lang Außenansagen, die Liniennummer und Fahrziel des Fahrzeuges ansagen, getestet, und an einigen Punkten im Linienverlauf gibt es sprechende Haltestellen. Außerdem sind drei Apps für Smartphones im Einsatz, die Testern zur Verfügung stehen.

Der Tag war für alle Teilnehmer sehr interessant, wenngleich das Fazit recht nüchtern ausfiel. Es sind zwar die Hälfte der auf den beiden Linien verkehrenden Fahrzeuge mit Außenansagen ausgestattet, doch begegneten der Gruppe nur wenige Fahrzeuge, die über die Außenansage verfügen. Um unter realen Lebensbedingungen zu sinnvollen Aussagen und tatsächlichen Erfahrungen kommen zu können, müsste der ausgestattete Fahrzeugbestand höher sein. Die sprechenden Haltestellen sind im normalen Straßenverkehr meist nicht zu verstehen, was nicht zuletzt daran liegt, dass eine geräuschabhängige Lautstärkeregelung nicht verbaut wurde. Zum guten Schluss erwiesen sich die drei Apps als nicht stabil lauffähig und stehen zusätzlich im Verdacht, von Menschen programmiert worden zu sein, die nicht ausreichend auf die Nutzbarkeit von VoiceOver und Talkback geachtet haben. "Da ist noch reichlich Luft nach oben", so die übereinstimmende Meinung aller Teilnehmer.

Falls Sie am Test teilnehmen möchten, melden Sie sich bei uns. Wir stellen den Kontakt her und sorgen dafür, dass Ihnen die Apps für Ihr Smartphone zur Verfügung gestellt werden.

Manfred Scharbach, Geschäftsführer

BVG-Testprojekt: Die Hälfte aller Test-Fahrzeuge spricht

Wenn Sie mit dem Bus 186 oder der Straßenbahn M4 fahren, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass Ihnen an der vorderen Tür Linie und Fahrziel angesagt werden. Laut BVG sind aktuell 14 Straßenbahnen und 10 Busse als sprechende Fahrzeuge ausgerüstet worden. Das entspricht einem Ausrüstungsstand von ca. 50 % der eingesetzten Fahrzeuge auf beiden Linien und ist mehr, als die BVG selbst noch im Winter für möglich gehalten hat.

Wir gehen davon aus, dass die sprechenden Fahrzeuge die wichtigste aller zu testenden Varianten ist. Probieren Sie also aus, ob die derzeitigen Ansagen laut und deutlich genug sind und zum richtigen Zeitpunkt erfolgen. Wer noch so viel sieht, um die Nummer vorn an den Fahrzeugen oder auf den Nummernschildern der Busse zu erkennen, kann zudem testen, ob die Fahrzeuge, die laut BVG sprechen können, das auch tatsächlich tun. Es handelt sich um die Fahrzeugnummern der Tram 8005 bis 8015 sowie beim Bus 3465, 3466, 3482, 3483, 2430, 2431.

Neben den Außenansagen an den Fahrzeugen können Sie auch die Lösungsvariante "sprechende" Haltestelle testen.

Auf der Buslinie des 186er Busses sprechen folgende Haltestellen:

- Haltestelle U Schloßstraße Richtung S Bahnhof Lichterfelde Süd
- Haltestelle Kieler Straße Richtung S Bahnhof Lichterfelde Süd
- Haltestelle Kaisereiche Richtung S Bahnhof Lichterfelde Süd.

Und das sind die "sprechenden" Haltestellen der Tram M4:

- Haltestelle Antonplatz Richtung S Bahnhof Hackescher Markt
- Haltestelle U Alexanderplatz Richtung S Bahnhof Hackescher Markt
- Haltestelle S und U Alexanderplatz/Gontardstr. Richtung Falkenberg
- Haltestelle Berliner Allee/Indira-Gandhi-Str. Richtung Falkenberg.

Um die sprechenden Fahrzeuge und Haltestellen zu testen, benötigen Sie keine Hilfsmittel und müssen auch nicht als Tester bei der BVG registriert sein.

Ihre Rückmeldungen teilen Sie bitte dem Call-Center der BVG unter Tel.: 030 194 49 mit, oder schicken Sie eine E-Mail an:

FGIakustisch.Postfach@bvg.de.

Falls Sie über das Testprojekt stets auf dem Laufenden gehalten werden und auch die Apps als dritte Lösungsvariante testen möchten, melden Sie sich als Testperson an unter der E-Mail: fgi-akustisch@sgm-berlin.com

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Neue Mitglieder

Informationsveranstaltung für neue Mitglieder

Unsere nächste Veranstaltung für neue Mitglieder findet am Mittwoch, dem 13. Juni, in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr im Vereinshaus statt. Sie erfahren eine Menge über den ABSV und lernen viele neue Menschen kennen. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen wird natürlich gesorgt. Auch Mitglieder, die schon länger im ABSV sind, heißen wir ganz herzlich willkommen!

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis Montag, den 11. Juni, unter 030 895 88-0.

Petra Rissmann, Leiterin des Sozialdienstes

Hilfsmittel

Der Sommer ist da und damit die Badesaison. Wer sich gerne beim Schwimmen oder Planschen im kühlen Nass kennzeichnen möchte, für den halten wir zwei unterschiedliche Badekappen bereit. Für 8,90 Euro können Sie eine blaue Kappe aus Silikon erwerben, die eng am Kopf anliegt und auf der das EBU-Stockmännchen abgebildet ist. Für 12,00 Euro haben wir eine etwas bequemer zu tragende Kappe aus Nylon im Angebot. Sie ist Gelb und hat drei aufgedruckte schwarze Punkte.

Für die, die lieber im Trockenen bleiben, aber sich trotzdem gerne sportlich betätigen möchten, haben wir einen neuen, einfach zu bedienenden Schrittzähler im Programm. Wenn Sie ihn sorgfältig auf Ihre Schrittlänge und Ihr Gewicht einstellen, ist er in der Lage, Ihnen die jeweils zurückgelegte Strecke, die Anzahl der Schritte und die Zeit, die Sie dafür benötigt haben, und die dabei verbrannten Kalorien anzusagen. Im Gegensatz zu seinem Vorgänger verfügt er zusätzlich über einen besonders lauten Alarm, der dazu dienen soll, im Notfall auf sich aufmerksam zu machen oder abzuschrecken. Der Schrittzähler kostet 22,90 Euro.

Für längere Spaziergänge in Begleitung oder auch zum Joggen können Sie bei uns zwischen zwei unterschiedlich großen Wanderkugeln für 4,00 Euro bzw. 6,90 Euro wählen. Wanderkugeln sind jeweils zwei Holzkugeln, die durch eine Kordel verbunden sind. Die führende und die geführte Person halten damit engen Kontakt, ohne sich dabei ständig berühren zu müssen.

Auch in diesem Sommer bieten wir allen, die zwar das schöne Wetter genießen möchten, aber schnell von der Sonne geblendet werden, eine Auswahl an Schutzschirmen aus Baumwolle und Naturstroh. Die in der Größe verstellbaren Baumwoll-Sonnenschilde kosten 1,70 Euro und es gibt sie in den Farben Weiß, Schwarz, Blau, Gelb und Rot. Damit Sie nicht durch die leuchtenden Farben des Schirms geblendet werden, ist der Stoff an der Unterseite grün.

Etwas steifer, aber dafür auch eleganter sind die Blendschutze aus Stroh für 12,50 Euro, die durch einen Haar-Reif auf dem Kopf gehalten werden.

Einen zusätzlichen Schutz für den ganzen Kopf bieten unsere Schirmmützen. Die leichteste ist aus einem gelben Baumwollstoff mit drei aufgedruckten schwarzen Punkten und kostet nur 3,30 Euro.

Deutlich stabiler sind unsere Base-Caps aus fester Baumwolle für 19,90 Euro, die es in zwei Ausführungen gibt: einmal in Gelb mit drei aufgestickten schwarzen Punkten und einmal in einem dunklen Blau mit einem aufgestickten EBU-Stockmännchen.

Neu im Angebot haben wir ein neongelbes Base-Cup aus Polyester mit drei aufgedruckten schwarzen Punkten für 19,95 Euro. In die Kappe wurden zusätzlich reflektierende Elemente eingearbeitet, die für eine deutlich bessere Sichtbarkeit sorgen sollen.

Wenn Sie Fragen dazu oder zu sonstigen Hilfsmitteln haben, kommen Sie zu uns oder rufen Sie an. Wir beraten Sie gern.

Übrigens: Zahlen können Sie bei uns nach wie vor auch mit der EC-Karte (keine Kreditkarten). Unser Kartenterminal ist auch von vollblinden Personen gut zu ertasten, sodass sie kein Problem mit der Eingabe ihrer Geheimzahl haben.

Katharina Diekhof, Hilfsmittelberatung und -Verkauf

Blickpunkt Auge - Rat und Hilfe bei Sehverlust

Selbsthilfegruppe Glaukom

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Hörerinnen und Hörer,

wie schon in den letzten Vereinsnachrichten berichtet, haben wir im Mai eine Selbsthilfegruppe für und von Glaukom betroffenen Menschen gegründet.

In dieser Gruppe können Sie sich zu den Fragen austauschen, die sich durch die Erkrankung stellen. Das nächste Treffen findet am Donnerstag, dem 16. August, in der Zeit von 17:00 bis 19:00 Uhr statt.

Ort: Bartningallee 27, 10557 Berlin, in der EUTB-Beratungsstelle, ganz in der Nähe des S-Bahnhofs Bellevue.

Die Gruppe wird geleitet von unseren selbst betroffenen Mitgliedern Christel Soueid und Frank Grete.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich unbedingt an unter 030 895 88-0, oder per E-Mail an berlin@blickpunkt-auge.de

Petra Rissmann, Sozialdienstleiterin

Mittwoch, 20. Juni, 16:00 Uhr AMD-Stammtisch

Der AMD-Stammtisch trifft sich alle drei Monate und ist offen für alle Betroffenen und ihre Angehörigen. Die Leitung liegt in den Händen von Frau Haas und Frau Harz. Als seit vielen Jahren Betroffene geben sie Erfahrungen in vielfältigen Tipps und Informationen an andere Betroffene weiter.

Wir bitten ausdrücklich um Ihre Anmeldung bis spätestens zwei Tage vor der Veranstaltung unter 030 895 88-0 oder online unter www.absv.de/vortraege

Ingrid Haas und Claudia Harz

Vorträge für Augenpatienten

Der ABSV organisiert regelmäßig Veranstaltungen für Augenpatienten, bei denen medizinische Experten zu den häufigsten Augenerkrankungen referieren. Die Teilnehmer haben im Anschluss an die Vorträge die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen. Vor und nach den Vorträgen informieren Mitarbeiter des ABSV zu den Beratungsangeboten von Blickpunkt Auge sowie zu Sehhilfen für Augenpatienten. Die Hilfsmittelpräsentation erfolgt in Kooperation mit dem Low-Vision-Kreis e. V.

Der Eintritt zu den Vorträgen ist frei. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Tel.: 030 895 88-151,
E-Mail: berlin@blickpunkt-auge.de oder im Internet:
<http://www.absv.de/blickpunkt-auge>

Nächste Termine:

Mittwoch, 27. Juni, 16:00 Uhr

Vortrag: Altersabhängige Makula-Degeneration (AMD)
Referent: Priv.-Doz. Dr. med. Joachim Wachtlin,
Chefarzt der Abteilung für Augenheilkunde am Sankt Gertrauden-Krankenhaus
Ort: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin
(Nähe S-Bahnhof Grunewald)

Mittwoch, 4. Juli, 17:00 Uhr

Vortrag: Grauer Star (Katarakt)
Referent: Prof. Dr. med. Carl Erb,
ärztlicher Leiter der Augenklinik am Wittenbergplatz
Ort: Ratssaal im Rathaus Lichtenberg, Möllendorffstr. 6,
10367 Berlin (Nähe S- und U-Bhf. Frankfurter Allee)

Mittwoch, 8. August, 17:00 Uhr

Vortrag: Grüner Star (Glaukom)
Referent: Prof. Dr. Dr. med. Peter Rieck,
Itd. Oberarzt der Abteilung für Augenheilkunde an der Schlosspark-Klinik
Ort: BVV-Saal im Rathaus Reinickendorf, Antonyplatz 1,
13437 Berlin (Nähe U-Bhf. Rathaus Reinickendorf)

Thomas Schmidt, Koordination Vortragsreihe Blickpunkt Auge

Telefonische Beratung für Angehörige

Nicht selten stoßen auch Angehörige von Betroffenen, die an Sehverlust leiden, im alltäglichen Umgang an ihre Grenzen und können sich verunsichert fühlen. Angehörige haben die Möglichkeit, sich jeden zweiten Donnerstag im Monat in der Zeit von 9:00 bis 11:00 Uhr mit ihren Fragen telefonisch an Frau Dipl.-Psych. Christiane Kirdorf-Töpler zu wenden.

Telefonische Beratung am Donnerstag, dem 14.06. und 12.07., unter 030 895 88-145.

Im **August** kann leider **kein Beratungstermin** angeboten werden.

Selbsthilfegruppe "Leben mit AMD"

Die Selbsthilfegruppen treffen sich regelmäßig jeden zweiten Mittwoch im Monat, um sich zur Alltagsbewältigung mit altersabhängiger Makula-Degeneration (AMD) auszutauschen (maximal 12 Teilnehmer pro Gruppe).

Die nächsten Treffen finden in den Monaten Juni und Juli 2018 statt. Im Monat August wird kein Treffen stattfinden.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, meldet sich bitte direkt bei Frau Christiane Kirdorf-Töpler (Dipl.-Psychologin) unter der Rufnummer 030 895 88-145 oder unter christiane.kirdorf-toepler@absv.de.

Christiane Kirdorf-Töpler, Dipl.-Psychologin

Aus den Blindenwohnstätten

Konzerte und Veranstaltungen in den Blindenwohnstätten

Zu den Konzerten in den Blindenwohnstätten Berlin sind neben den Bewohnerinnen und Bewohnern interessierte Gäste herzlich willkommen. ABSV-Mitglieder können sich einzeln oder gemeinsam mit ihrer Bezirks- oder Stadtteilgruppe anmelden. Der Eintritt ist frei, um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Haus Spandau, Tel.: 030 33 50 06-0

- Sonntag, 17. Juni, 10:00 Uhr
Blasorchester HASTETÖNE Berlin

Haus Weißensee, Tel.: 030 962 51-0

- Donnerstag, 21. Juni, 15:30 Uhr
The Mellow Tones

Stefan Fischer, Heimleiter Haus Spandau
Jörg Menzel, Geschäftsführer

Bildung

aWelt- und iWelt-Schulungen im ABSV

Nach dem Wonnemonat Mai geht es nun geradewegs auf den Sommer zu. Die Sonne glänzte schon in den letzten Wochen und so hoffen wir auch auf einen warmen und sonnigen Sommer. Wie wäre es denn dann, wenn Sie mit Ihrem Smartphone an der frischen Luft unterwegs wären? Navigation und Orientierung bedeutet Unabhängigkeit, die mit dem Smartphone erreicht werden kann.

Aber was brauchen Sie dafür für Apps? Wie installieren Sie diese? Und vorweg steht natürlich der generelle Umgang mit Ihrem Smartphone.

Dafür bieten wir Ihnen unsere iWelt-Schulungen für iPhone oder iPad und unsere aWelt-Schulungen für Geräte mit dem Betriebssystem Android an.

Lernen Sie in kleinen Gruppen von max. 4 Teilnehmern, wie man ein Smartphone oder Tablet mittels Fingergesten, der Sprachausgabe VoiceOver bzw. Talkback oder der Zoomfunktion bedienen kann.

Im Fortgeschrittenenkurs lernen Sie weitere nützliche Apps und Gesten kennen, um Ihr Smartphone oder Tablet noch besser als Hilfsmittel nutzen zu können.

Auch im Juni und Juli bieten wir die 6-stündigen iOS- und Android-Tagesschulungen an.

iWelt-Termine erhalten Sie auf Anfrage.

aWelt-Termine: Donnerstag, 7., 14., 21. und 28. Juni; 5., 12., 19. und 26. Juli sowie 2. und 9. August.

Teilnehmerbeitrag: 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 40,00 Euro für alle anderen.

Die Tagesschulung findet von 09:00 bis 15:30 Uhr im Seminarraum des ABSV statt.

Natürlich ist es auch möglich, Einzelunterricht zu buchen. Im Einzelunterricht können Sie Ihren Schulungsinhalt individuell zusammenstellen.

In diesem Falle werden pro Stunde 25,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 30,00 Euro für alle Übrigen fällig.

Anmeldung iWelt:

Thomas Schmidt, Tel.: 030 895 88-112 oder per E-Mail:
thomas.schmidt@absv.de.

Anmeldungen aWelt:

Stephan Heinke, Tel.: 030 91 55 90 98 oder per E-Mail:
kontakt@stephan-heinke.de

Stephan Heinke und Thomas Schmidt

iWelt-Schulung für die App Seeing AI

Sieben auf einen Wisch

Seeing AI – eine App, die über künstliche Intelligenz verfügt und blinde und sehbehinderte Menschen im Alltag unterstützen kann.

Eine App mit sieben Möglichkeiten

Text-, Produkt-, Geldschein-, Farb-, Umgebungs- und Personen-erkennung sowie ein Lichtdetektor und das alles in einer App vereint.

Lernen Sie in kleinen Gruppen von max. vier Personen die App zu bedienen. Gemeinsam werden wir an praktischen Beispielen die einzelnen Funktionen kennenlernen und ausprobieren.

Voraussetzung: eigenes iPhone und VoiceOver-Kenntnisse.

Termin:

Donnerstag, 12. Juli,

1. Gruppe von 9:00 bis 12:00 Uhr
2. Gruppe von 13:00 bis 16:00 Uhr

Teilnehmerbeitrag: 15,00 Euro für Inhaber der DBSV-Karte und 20,00 Euro für alle anderen.

Um Anmeldung wird gebeten bis zum 6. Juli 2018 bei Thomas Schmidt, Tel. 030 895 88-112 oder per E-Mail:
thomas.schmidt@absv.de.

Thomas Schmidt

Noch Plätze frei für den Einstieg in Berufe mit Zukunft und einer Vermittlungsquote von über 80 %

Informatikkauffrau/Informatikkaufmann (IHK)

Informatik-Kaufleute bringen zwei Welten zusammen: die Betriebswirtschaft und die IT. Als Informatikkaufmann oder Informatikkauffrau finden Sie branchenübergreifend eine Beschäftigung in Unternehmen mit informationstechnischen Infrastrukturen. Sie beraten das Management, planen und beschaffen Informationssysteme oder begleiten die Entwicklung von Softwarelösungen.

Fachinformatikerin/Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (IHK)

Sie entwickeln und programmieren Software und Informationssysteme. Sie testen bestehende Anwendungen und passen sie an die jeweiligen Anforderungen an. Sie entwickeln Schnittstellen für die Kommunikation zwischen Mensch und Maschine, oder Sie arbeiten an der Digitalisierung der Produktion mit und entwickeln Schnittstellen für den Datenaustausch zwischen Maschinen.

Ausbildungsprofil

- IHK-Abschlussprüfung am Ende der dualen Ausbildungen und Umschulungen. Sehr gute Vermittlungschancen im 1. Arbeitsmarkt
- 16-wöchiges Praktikum für Auszubildende in einem Betrieb Ihrer Wahl
- 12-wöchiges Praktikum für Umschulende in einem Betrieb Ihrer Wahl
- Praxis- und projektbezogenes Lernen und Arbeiten in kleinen Gruppen, individuell angepasste Arbeitsplatzausstattung in Betrieb und Berufsschule, individuelle Förderung in allen Bereichen der Ausbildung.

Beratung und Anmeldung: Die 3-jährigen Ausbildungen beginnen am 3. September (Ersteingliederung). Die 2-jährigen Umschulungen für Teilnehmende mit Berufs- oder Studienerfahrung starten am 2. Juli (Wiedereingliederung).

Kontakt: Otfrid Altfeld, Leiter Teilhabe & Berufliche Bildung,
Tel.: 06421 121 39, E-Mail: it-ausbildung@blista.de

Manfred Scharbach, Geschäftsführer

Intensivlehrgang Orientierung und Mobilität

IRIS e. V. bietet eine intensive Schulung in Orientierung und Mobilität an. Die Schulung findet vom 18.11. bis 30.11.2018 in Timmendorfer Strand und Hamburg statt. Sie richtet sich unter anderem an RP- und Usher Typ II-Betroffene. Der Lehrgang ist für Personen vorgesehen, die über ein Gesichtsfeld von ca. 5° verfügen, sich tagsüber ohne Langstock fortbewegen, in der Dunkelheit jedoch große Mobilitätsprobleme haben.

Eine Kostenübernahme durch Ihre Krankenkasse ist möglich. Detaillierte Informationen und Beratung erhalten Sie direkt von IRIS e. V., Tel.: 040 229 30 26, E-Mail: info@iris-hamburg.org
www.iris-hamburg.org

Paloma Rändel

Bildung ohne Barrieren

Sonntag, 21., bis Samstag, 27. Oktober 2018
Seminaurausschreibung Excel II (für Fortgeschrittene)

Tagungsstätte: Kur- und Begegnungszentrum, AURA-Hotel
Saulgrub, Alte Römerstraße 41 - 43, 82442 Saulgrub

Information und Anmeldung bei "Bildung Ohne Barrieren", Bildungsinstitut für blinde und sehbehinderte Menschen e. V.,
Tel: 07844 91 15 02, E-Mail: info@bildung-ohne-barrieren.de
Internet: www.bildung-ohne-barrieren.de

Stephanie Baath, Sekretariat

Medien

Hörbuchvorstellung der Berliner Blindenhörbücherei

Nachstehend finden Sie einige Hörbuchvorstellungen der Berliner Blindenhörbücherei, Leseproben dazu in der Hörausgabe Ihrer Vereinsnachrichten auf DBSV-Inform, Buch 7.

Markus Berges - Die Köchin von Bob Dylan

Jasmin Nickenig fängt als Tourköchin bei Bob Dylan an. Ihr erster Einsatz: die Ukraine, woher ein Teil ihrer wie auch Dylans Familie stammt. Alles beginnt mit ruhigen Tagen auf der Krim - für Jasmin auch Tage der Bewährung. Kaum angekommen, erhält sie jedoch einen Anruf: Ein alter Mann aus Odessa behauptet, er heiße in Wahrheit Florentinius Malsam - wie Jasmins 1944 verschollener Großvater. Dieser, Sohn schwarzmeerdeutscher Bauern, erlebte eine gefährliche Kindheit und Jugend zwischen Hitler und Stalin, bevor der Krieg seine junge Familie auseinanderriss. Verwirrt besichtigt Jasmin am selben Tag - allein mit ihrem berühmten Arbeitgeber - die Villa Anton Tschechows in Jalta. Dylan schickt sie los, der Sache auf den Grund zu gehen. Jasmin begibt sich auf eine abenteuerliche Reise nach Odessa und hinein in ganz fremde familiäre und historische Verhältnisse. Schließlich trifft sie auf einen alten Mann und seine unglaubliche Geschichte ...

Sprecher: Volker Baer, Spieldauer: 9:18 h, Bestellnr.: 17890

Thilo Bock - Ick kieke, staune, wundre mir ...

Die zur Metropole wachsende Stadt Berlin hat die Sprachen ihrer Zuwanderer zu einem eigenen Dialekt verschmolzen. Von der Str. und aus den Hinterhöfen fand die respektlose und spöttische "Berliner Schnauze" den Weg auf die Bühnen und bald auch in die Schreibstuben der Dichter - eine Mundart wurde zu Literatur. "Ick kieke, staune, wundre mir" versammelt zum ersten Mal fast 250 berlinerische Gedichte - von 1830 bis heute. Entstanden ist dabei auch eine andere Art von Berliner Kulturgeschichte - voller überraschender Entdeckungen.

Sprecher: Ronny Great, Saskia Kästner, Spieldauer: 12:55 h, Bestellnr.: 17123

Dan Brown - Origin

Der Milliardär, Zukunftsforscher und bekennende Atheist Edmund Kirsch hat illustre Gäste ins Guggenheim-Museum von Bilbao eingeladen, um einem weltweiten Publikum eine "bahnbrechende Entdeckung" über den Ursprung des Lebens und die Zukunft der Erde zu präsentieren. Symbolikprofessor Robert Langdon wird als Gast am Abend Zeuge eines erschütternden Anschlags auf Kirsch. Um das Rätsel der Entdeckung im Detail zu lüften, was eine fanatische Sekte verhindern will, jagt Langdon zusammen mit der Museumsdirektorin quer durch Spanien ins Hauptquartier des Zukunftsforschers.

Sprecher: Volker Lohmann, Spieldauer: 19:45 h, Bestellnr.: 17909

Dorothea Böhme - Ein Dorf zum Verlieben

Wanda ist mit ihrem Leben eigentlich ganz zufrieden. In ihrem Heimatdorf in der Nähe von Münster gibt sie Yogakurse und bessert ihre Kasse mit kleinen Aushilfsjobs auf. Doch auch wenn sie sich immer wieder das Gegenteil einzureden versucht, ihre große Liebe Richard hat sie nie ganz vergessen. Mit seinen Eltern zog er vor über 10 Jahren nach München und hat sich seitdem nie wieder bei ihr gemeldet. Das ganze Dorf weiß um diesen Schmerz und besonders Wandas Großmütter versuchen, einem neuen Liebesglück ihres Enkelkinds ein wenig auf die Sprünge zu helfen. Als Richard nach Beendigung des Medizinstudiums die Urlaubsvertretung des Dorfarztes übernehmen soll, hecken die Großmütter mit der Unterstützung des gesamten Dorfes einen Plan aus: Wanda darf auf keinen Fall Richard begegnen, um sich nicht erneut das Herz brechen zu lassen. Keine leichte Aufgabe in einem kleinen Dorf.

Sprecherin: Gesa Zumegen, Spieldauer: 7:41 h, Bestellnr.: 17968

Kristin Hannah - Die Nachtigall

Zwei Schwestern im von den Deutschen besetzten Frankreich: Während Vianne ums Überleben ihrer Familie kämpft, schließt sich die jüngere Isabelle der Résistance an und sucht die Freiheit auf dem Pfad der Nachtigall, einem geheimen Fluchtweg über die Py-

renären. Doch wie weit darf man gehen, um zu überleben? Und wie kann man die schützen, die man liebt?

Sprecherin: Sylke-Kristin Deimig, Spieldauer: 19:05 h, Bestellnr.: 17897

Sibel Hodge - Hinterlist

Max und Alissa führen ein Bilderbuchleben. Sie sind frisch verheiratet, wahnsinnig ineinander verliebt und beneidenswert reich. Dann wird Max in ihrem Haus brutal ermordet. Wie durch ein Wunder entkommt Alissa dem Mörder. Die Jagd nach dem Killer beginnt und es gibt viele Spuren: War Max' unglaublicher Reichtum das Motiv? Hatten ihn seine zweifelhaften Geschäftspraktiken eingeholt, denen er unerbittliche Feinde verdankte? Oder war es ein obsessiver Stalker, der dem Paar jahrelang auflauerte? Viele Freunde versammeln sich um die schöne Alissa, während sie den Tod ihres Mannes betrauert und die Scherben ihres Lebens aufliebt. Aber nicht jeder ist der, der er zu sein scheint ... Das Buch enthält einige drastische Szenen.

Sprecher: Malte Kühn, Spieldauer: 8:46 h, Bestellnr.: 17390

Auch SIE können KOSTENLOS Hörer der BBH werden! Und das geht so:

Fordern Sie bei uns eine Leihordnung mit Antragsformular an. Trennen Sie das ausgefüllte und unterschriebene Antragsformular von der Leihordnung ab und schicken Sie es uns zurück. Fügen Sie bitte die Kopie Ihres Schwerbehindertenausweises oder ein ärztliches Attest bei, das Ihre Sehschädigung und die dadurch bedingte Unfähigkeit, Schwarzschrift lesen zu können, bescheinigt.

Sie erhalten von uns: Katalog als Schwarzschriftdruck, Datenträger oder Netzkennwort (mit dem Sie im Online-Katalog nach Büchern suchen und bestellen können), Bestellkarte.

Es geht aber noch einfacher: Wenn Sie ein iPhone, einen iPod oder ein iPad besitzen, holen Sie sich einfach die Blibu BHB App aus dem App-Store.

In beiden Fällen erhalten Sie Ihre bestellten Hörbücher und Hörfilme (kostenloser Postversand).

Wenn Sie weitere Fragen haben, rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie uns eine E-Mail! Telefon: 030 826 31 11,
Fax: 030 92 37 41 01, E-Mail: info@berliner-hoerbuecherei.de
Internet: www.berliner-hoerbuecherei.de

Angela Schmielewski

Verkehr, Umwelt und Mobilität

Mobilitätstraining der BVG

Die BVG möchte mobilitätseingeschränkte Menschen dabei unterstützen, mit Bus und Bahn mobil zu bleiben, und bietet dafür kostenlose Mobilitätstrainings an.

Bei den Trainings kann man in einem stehenden Fahrzeug in aller Ruhe üben, wie man mit den vorhandenen Hilfen am besten ein- und aussteigt und wie man sich während der Fahrt sichert. Freundliche BVGer helfen dabei.

Für diese kostenlosen Veranstaltungen ist eine Anmeldung für einzelne Personen nicht nötig. Gruppen melden sich bitte unter info@bvg.de an oder telefonisch unter 030 194 49.

Termin für das Mobilitätstraining

- Samstag, 9. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr

Bus

Reinickendorf, vor Haupteingang des Märkischen Zentrums, Wilhelmsruher Damm 140

- Donnerstag, 28. Juni, 10:00 bis 12:00 Uhr

Bus

Mitte, Nachtbushaltestelle vor dem Hotel ParkInn, Zugang von der Alexanderstraße

Weitere Unterstützung: Der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg bietet mobilitätsbehinderten Fahrgästen einen kostenlosen Begleitservice an. Einzelheiten erfahren Sie auf der Webseite des VBB oder unter der Telefonnummer 030 34 64 99 40.

Kultur und Freizeit

Tanzen macht Spaß

Ein Erfahrungsbericht von Katrin Dinges

Ich tanze schon seit drei Jahren und es macht großen Spaß. Ich habe durch meine Tanzlehrerin gelernt, meinen Körper besser kennenzulernen, neue Bewegungsformen auszuprobieren, mit dem Körper Geschichten zu erzählen und mich selbst besser zu akzeptieren. Franziska regt bestimmte Bewegungen an und schlägt dann kleine Aufgaben vor, die man in freier Improvisation umsetzen kann. Es ist aber auch möglich, eigene Ideen einzubringen.

Sie lässt mich z. B. oft Bewegungen, die sie von mir ausgeführt haben möchte, zuerst bei sich fühlen und schützt mich mit ihrem Körper, wenn ich beim freien Tanz zu nah an die Wände gerate. Es ist eine freie Art des Tanzes, man kann sich ganz ungezwungen bewegen, auf eigene Art und Weise, im eigenen Tempo und dabei Neues ausprobieren. Der Tanz ist eine große Bereicherung für mich. Ich kann ihren Unterricht sehr empfehlen.

Kontakt zu meiner Tanzlehrerin im Tanzhaus Berlin Mitte:
Franziska Bender, Mobil: 0152 01 58 76 22, E-Mail:
bender@tanzhausberlinmitte.de, www.tanzhausberlinmitte.de

Sonntag, 3. Juni, 11:00 Uhr

Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstr. 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz)

Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.

Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich. Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

Mittwoch, 6. Juni, 11:00 Uhr

Führung für Kinder und Familien im Deutschen Technikmuseum Berlin

Thema: Radios, Telefone, Fernseher

Nach der Führung findet ein Workshop zum Morsealphabet statt, bei dem die Kinder ihren Namen als Morsezeichen kennenlernen und in Form von Perlen auf eine Kette fädeln können.

Treffpunkt: 10 Minuten vor dem jeweiligen Führungsbeginn im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Mittwoch, 6. Juni, 11:00 Uhr

Führung in der Berlinischen Galerie

Dialogischer Rundgang durch die Sammlungspräsentation der Berlinischen Galerie. Barrierefreier Zugang durch ausführliche Bildbeschreibungen, Tastobjekte und Hörbeispiele.

Anlässlich des Sehbehindertentages dürfen Kunstwerke aus dem Depot, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, ertastet werden.

Treffpunkt: Berlinische Galerie, Foyer, Alte Jakobstr. 124 - 128, 10969 Berlin (Bus M29 bis Waldeckpark, 248 bis Jüdisches Museum; U-Bahn U1 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstraße/Hallesches Tor, U8 bis Moritzplatz)

Dauer: 120 Minuten

Kosten: 8,00/ermäßigt 5,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 789 02-832, E-Mail:

bildung@berlinischegalerie.de

Weitere Führung: 29. Juli 2018

Mittwoch, 6. Juni, 15:00 Uhr
Führung für Erwachsene im Deutschen Technikmuseum
Berlin

Thema: Das Netz. Menschen, Daten, Kabelströme

Treffpunkt: 10 Minuten vor dem jeweiligen Führungsbeginn im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Mittwoch, 6. Juni, 17:00 Uhr
BlindNature, Material der Natur – eine Oberflächenerkundung

Eine Erkundung von Materialien in der Natur mit anschließendem Picknick

Treffpunkt: am Café im Botanischen Volkspark Blankenfelder-Pankow, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin; Abholung von zuhause per Shuttle ist möglich

Leitung: Nicoll Ullrich

Dauer: 3 Stunden

Kosten: ermäßigter Preis für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Begleitung: 9,00 Euro

Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 0172 351 52 66

Nächster Termin: 15. und 22. Juni 2018

Mittwoch, 6. Juni, 18:00 Uhr
Keller-Kino mit Audiodeskription

Der Film beschreibt die Begegnung eines überheblichen Kunstkritikers mit einem als "blinder Maler" bekannt gewordenen Künstler.

Treffpunkt: 17:50 Uhr im Seminarraum des ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Leitung: Roswitha Röding

Anmeldung bis zwei Tage vor dem Termin: Tel.: 030 391 27 63,

E-Mail: roeding@t-online.de

Donnerstag, 7. Juni, 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend"

Sonderausstellung bis 26. August 2018 über das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder E-Mail:

fuehrung@dhm.de

Weitere Führungen: 5. Juli, 2. August 2018

Samstag, 9. Juni, 12:00 Uhr

Gospel-Workshop

12:00 Uhr: gemeinsames Mittagessen

13:00 bis 15:00 Uhr: Singen im Seminarraum

Treffpunkt: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Anmeldung und Leitung: Pastorin Nischik, Tel.: 030 691 40 07,

E-Mail: info@blindendienst-berlin.de

Samstag, 9. Juni, 14:00 Uhr

**Wie ein Pferd mit Elefantenohren - inklusive Tastführung
im Georg Kolbe Museum**

Welche Assoziationen löst ein Kunstwerk aus? Darum geht es u. a. in der Führung und den Gesprächen vor den Originalen im Georg Kolbe Museum, in dem vom 18. Februar bis 17. Juni 2018 die Ausstellung "DIE ERSTE GENERATION. Bildhauerinnen der Berliner Moderne" gezeigt wird.

Treffpunkt: 13:50 Uhr im Georg Kolbe Museum, Sensburger Allee 25, 14055 Berlin (S-Bahn S5 bis Heerstraße, von dort noch ca. 8 Minuten Fußweg)

Führung: Barbara Campaner

Kosten: 7,00 Euro/ermäßigt 5,00 Euro zzgl. 2,00 Euro Führungsgebühr; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 304 21 44,

E-Mail: info@georg-kolbe-museum.de

Samstag, 9. Juni, 16:00 Uhr

Führung Spezial Requisite in der Komischen Oper Berlin

Rundgang durch den Requisitenfundus und den Werkstattraum mit spannenden Infos zu Materialien und Theatertricks.

Treffpunkt: Komische Oper Berlin, Haupteingang, Behrenstr. 55 - 57, 10117 Berlin (U-Bahn U6 bis Französische Straße)

Dauer: 75 Minuten

Kosten: 13,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldungen bis fünf Tage vor dem Termin bei Roswitha Röding:

Tel.: 030 391 27 63, E-Mail: roeding@t-online.de

Sonntag, 10. Juni, 14:00 Uhr

Workshop "Geteilte Blicke: Blinde und sehende Menschen erleben Fotografie"

In dem Projekt finden sehende und nichtsehende Teilnehmer im Dialog Beschreibungen für ausgewählte Fotografien.

Treffpunkt: Museum für Fotografie, Jebensstr. 2, 10623 Berlin (S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)

Dauer: 2 Stunden, die Teilnahme ist kostenfrei.

Anmeldung: E-Mail: workshop@geteilte-blicke.de

Montag, 11. Juni, 15:00 Uhr

Tastführung in der Dauerausstellung "Enthüllt. Berlin und seine Denkmäler" im Proviantmagazin der Zitadelle Spandau

Erkunden der deutschen und Berliner Geschichte anhand von ca. 100 Originaldenkmälern, die berührt und ertastet werden können.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Torhaus, am Eingang der Zitadelle, Am Juliusturm 64, 13599 Berlin (U-Bahn U7 oder Bus X33 bis Zitadelle)

Leitung: Carmen Mann und Susann Schröter

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 4,50 Euro/erm. 2,50 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung bis 4 Tage vor Führungstermin: Tel.: 030 35 49 44-300, E-Mail: carmen.mann@zitadelle-berlin.de

Dienstag, 12. Juni, 16:00 Uhr

Führung durch den Berliner Zoo

Einige Tiere können bei dem Rundgang berührt werden, in der Zooschule gibt es verschiedene Materialien zum Anfassen.

Treffpunkt: 15:45 Uhr am Eingang Zoo (Löwentor), Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 15,50 Euro/ermäßigt 10,50 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 8,00 Euro; Begleitperson frei; die Führungsgebühren übernimmt der ABSV

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Weitere Führungen: 13. Juli, 14. August und 14. September 2018

Freitag, 15. Juni, 16:00 Uhr

"Auf Tuchfühlung mit der Geschichte – Kleider machen Leute", Führung durch die Dauerausstellung des DHM

Treffpunkt: Deutsches Historisches Museum, Unter den Linden 2, 10117 Berlin

Welche modischen Bestandteile sind bei Ritterrüstungen zu erkennen? Welche Stoffe und Farben verweisen auf Standeszugehörigkeiten? Die Themenführung geht diesen Fragen auf den Grund

und beleuchtet auch die Wechselwirkung von Mode und Tagespolitik. Die Kombination aus Hören und Berühren ermöglicht es Blinden und Sehbehinderten, sich der deutschen Geschichte zu nähern und aktiv an der Diskussion darüber teilzunehmen. Beim Er tasten von ausgewählten Exponaten erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Informationen über das verwendete Material und können so Geschichte mit allen Sinnen begreifen.

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder E-Mail: fuehrung@dhm.de

Fahrverbindungen: S-Bahn bis Hackescher Markt; Bus 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt

Freitag, 15. Juni, 17:00 Uhr

BlindNature, Material der Natur – eine Oberflächenerkundung

Eine Erkundung von Materialien in der Natur mit anschließendem Picknick

Treffpunkt: am Café im Botanischen Volkspark Blankenfelder-Pankow, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin; Abholung von zuhause per Shuttle ist möglich

Leitung: Nicoll Ullrich

Dauer: 3 Stunden

Kosten: ermäßigter Preis für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Begleitung: 9,00 Euro

Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 0172 351 52 66

Nächster Termin: 22. Juni 2018

Samstag, 16. Juni, 15:00 Uhr

Inklusive Tastführung: Königinnen am Nil

Der Rundgang durch das Ägyptische Museum und Papyrussammlung Berlin gibt Einblick in die Welt des Alten Ägypten. Originale und Repliken können ertastet werden.

Treffpunkt: 14:50 Uhr an der Information im Erdgeschoss, unmittelbar neben dem Eingang des Ägyptischen Museums und Papyrusammlung (Museumsinsel) im Neuen Museum, Bodestr. 1 - 3, 10178 Berlin

(S-Bahn bis Friedrichstr. oder Hackescher Markt, U-Bahn U6 bis Friedrichstraße, Tram M1, M12 bis Haltestelle Kupfergraben, Bus TXL bis Haltestelle Staatsoper, Bus 100 und 200 bis Haltestelle Lustgarten)

Leitung: Manuela Gander, Christine Rieger

Dauer: 2 Stunden

Kosten: Eintritt 12,00/erm. 6,00 Euro. Die Führung kostet 6,00 Euro. Begleitperson frei. Bitte kaufen Sie Ihre Eintrittskarte an der Gruppenkasse im Außencontainer gegenüber vom Eingang.

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail:

service@smb.museum

Sonntag, 17. Juni, 14:00 Uhr

Inklusive Tast- und Hörführung durch die Ausstellung [laut] Die Welt hören

Ausstellung über die Faszination von Klängen bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 13:50 Uhr in der Humboldt-Box, Schlossplatz 5, 10117 Berlin (Bus 100, 200 bis Lustgarten)

Führung (kostenfrei): Jonas Hauer und Muirgen Gourgues

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung bis 3 Tage vorher: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail:

service@smb.museum

Weitere Führungen: 15. Juli, 12. August, 9. September 2018

Donnerstag, 21. Juni, 17:00 Uhr

Literaturforum

Mit Hörbuchtauschbörse!

Ort: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Leitung: Margit Grieshammer

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Weitere Termine: geplant an jedem dritten Donnerstag im Monat

Freitag, 22. Juni, 17:00 Uhr

BlindNature, Material der Natur – eine Oberflächenerkundung

Eine Erkundung von Materialien in der Natur mit anschließendem Picknick

Treffpunkt: am Café im Botanischen Volkspark Blankenfelder-Pankow, Blankenfelder Chaussee 5, 13159 Berlin; Abholung von zuhause per Shuttle ist möglich

Leitung: Nicoll Ullrich

Dauer: 3 Stunden

Kosten: ermäßigter Preis für Blinde und Sehbehinderte sowie deren Begleitung: 9,00 Euro

Anmeldung und weitere Infos: Tel.: 0172 351 52 66

Montag, 25. Juni, 15:30 Uhr

Führung durch das Schloss Charlottenburg. Der Neue Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen

Rundgang durch den Neuen Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen. Mit Tastmodell!

Treffpunkt: 15:20 Uhr am Schloss Charlottenburg, Gruppenschalter (im Quergebäude des Hauptschlusses, links vom Reiterstandbild), Spandauer Damm 20 - 24, 14059 Berlin

(Busse 309, M45 bis Schloss Charlottenburg; S-Bahn bis Westend; U-Bahn U7 bis Richard-Wagner-Platz)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 2,50 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Donnerstag, 28. Juni, 15:00 Uhr

Bibelkreis im ABSV

Ort: ABSV, Auerbachstr. 7, 14193 Berlin

Leitung und Informationen: Pastorin Nischik

Tel.: 030 45 02 27 63, E-Mail: info@blindendienst-berlin.de

Nächster Termin: 26.07.

Samstag, 30. Juni, 15:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung "Wanderlust. Von Caspar David Friedrich bis Auguste Renoir"

Beschreibung von Kunstwerken von Caspar David Friedrich, Karl Friedrich Schinkel oder Carl Spitzweg und Diskussion zu künstlerischen Darstellungen des Motivs des Wanderns. Mit Tastbeispielen und Materialproben! Die Ausstellung geht bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 14:50 Uhr in der Alten Nationalgalerie, Foyer, Bodestr. 1 - 3, 10178 Berlin
(Fahrverbindung: S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper, Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)
Leitung: Heike Hamann, Christine Rieger
Kosten: Eintritt 10,00/erm. 5,00 Euro zzgl. 6,00 Euro Führung;
Begleitperson frei
Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail: service@smb.museum
Nächste Termine: 28. Juli, 25. August 2018

Samstag, 30. Juni, 16:00 Uhr
Schönheit erleben. Inklusive Führung im Ephraim-Palais

Bei der Führung durch die Kunstaussstellung "Die Schönheit der großen Stadt" vom 23. Februar bis 26. August 2018 wird die Stimmung der Gemälde durch eingehende Beschreibungen, unterschiedliche Materialproben sowie Klänge erlebbar.

Treffpunkt: 15:50 Uhr Museum Ephraim-Palais, Poststr. 16, 10178 Berlin
(Bus M 48, 148 bis Nikolaiviertel; U-Bahn U2 bis Klosterstraße; S- und U-Bahn bis Alexanderplatz)
Leitung: Christine Rieger, Dirk Sorge
Dauer: 2 Stunden
Eintritt: 5,00 Euro, Begleitperson frei
Anmeldung: Tel.: 030 240 02-162, E-Mail: info@stadtmuseum.de
Weitere Führungen: 5. August 2018

Sonntag, 1. Juli, 11:00 Uhr

Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstr. 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz)

Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.

Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich.

Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

Sonntag, 1. Juli, 11:00 Uhr

Führung für Erwachsene im Deutschen Technikmuseum Berlin

Thema: Mensch in Fahrt

Kutschen, Fahrräder, Motorräder und Automobile zwischen Alltagswagen und Luxuslimousinen erzählen die Geschichte der Mobilität.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Weitere Führungen: monatlich, im Wechsel für Erwachsene sowie für Kinder/Familien

Donnerstag, 5. Juli, 16:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend"

Sonderausstellung bis 26. August 2018 über das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder E-Mail: fuehrung@dhm.de

Weitere Führungen: 2. August 2018

Freitag, 6. Juli, 15:00 Uhr
Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"

Die Sonderausstellung bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751, E-Mail:
fuehrung@dhm.de

Weitere Führungen: 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2018 sowie 4. Januar 2019

Montag, 9. Juli, 18:00 Uhr

Architekturführung "Geschichte fühlen und hören"

Tastführung zu Libeskind's Architektur mit Holocaust-Turm, Garten des Exils und der Kunstinstallation "Schalechet" (gefallenes Laub) im Erdgeschoss.

Ort: Jüdisches Museum, Lindenstr. 9 - 14, 10969 Berlin (U-Bahn U1, U6 bis Hallesches Tor, Bus 248 bis Jüdisches Museum)

Kosten: Eintritt: 8,00/erm. 3,00 Euro; Führung: 3,00 Euro; Begleitperson frei

Dauer: 90 Minuten

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Nächste Führungen: quartalsweise

Freitag, 13. Juli, 16:00 Uhr

Führung durch den Berliner Zoo

Einige Tiere können bei dem Rundgang berührt werden, in der Zooschule gibt es verschiedene Materialien zum Anfassen.

Treffpunkt: 15:45 Uhr am Eingang Zoo (Löwentor), Hardenbergplatz 8, 10787 Berlin (Nähe S- und U-Bahnhof Zoologischer Garten)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: 15,50 Euro/ermäßigt 10,50 Euro, Kinder bis 15 Jahre: 8,00 Euro; Begleitperson frei; die Führungsgebühren übernimmt der ABSV

Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Weitere Führungen: 14. August und 14. September 2018

Sonntag, 15. Juli, 14:00 Uhr

Inklusive Tast- und Hörführung durch die Ausstellung [laut] Die Welt hören

Ausstellung über die Faszination von Klängen bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 13:50 Uhr in der Humboldt-Box, Schlossplatz 5,
10117 Berlin (Bus 100, 200 bis Lustgarten)
Führung (kostenfrei): Jonas Hauer und Muirgen Gourgues
Dauer: 90 Minuten
Anmeldung bis drei Tage vorher: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail:
service@smb.museum
Weitere Führungen: 12. August, 9. September 2018

Montag, 23. Juli, 15:30 Uhr
Führung durch das Schloss Charlottenburg.
Der Neue Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen

Rundgang durch den Neuen Flügel und die Festsäle Friedrichs des Großen. Mit Tastmodell!

Treffpunkt: 15:20 Uhr am Schloss Charlottenburg, Gruppenschalter (im Quergebäude des Hauptschlusses, links vom Reiterstandbild), Spandauer Damm 20 - 24, 14059 Berlin
Busse 309, M45 bis Schloss Charlottenburg; S-Bahn bis Westend; U-Bahn U7 bis Richard-Wagner-Platz
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 2,50 Euro, Begleitperson frei
Anmeldung: Tel.: 030 895 88-0, E-Mail: freizeit@absv.de

Mittwoch, 25. Juli, 16:00 Uhr
Führung durch den Berliner Dom

Rundgang mit Ertasten von Materialien und schmuckreichen Formen sowie Eintauchen in die 500-jährige Geschichte der flächenmäßig größten evangelischen Kirche Deutschlands.

Ort: Berliner Dom, Am Lustgarten, 10179 Berlin
(U- und S-Bahn bis Alexanderplatz, Tram M4, M5, M6 bis Spandauer Straße; Bus 100, 200 bis Am Lustgarten)
Dauer: 90 Minuten
Kosten: 11,00 Euro, Begleitperson frei
Anmeldung: Tel.: 030 20 26 91 64, E-Mail:
besucherdienst@berlinerdom.de
Nächster Termin: 24. Oktober 2018

Samstag, 28. Juli, 11:15 Uhr

Führung in der Liebermann-Villa am Wannsee

Das Haus und der Garten mit Blick auf den Wannsee dienten dem impressionistischen Maler Max Liebermann gleichermaßen zur Erholung und zur Inspiration.

Treffpunkt: 11:05 Uhr Hinter dem Gärtnerhäuschen der Liebermann-Villa, Liebermann-Villa am Wannsee, Colomierstr. 3/Am Großen Wannsee, 14109 Berlin

(S-Bahn S1, S7 oder Regionalbahn bis Wannsee, dann Bus 114 bis Haltestelle Liebermann-Villa)

Leitung und Anmeldung: Anja Winter, Tel.: 030 76 76 99 09

(auch AB), E-Mail: anjawinter@tastkunst.de

Kosten: 8,00/erm. 5,00 Euro zzgl. Führung 3,00 Euro; Begleitperson frei

Nächste Führung: 29. September 2018

Samstag, 28. Juli, 15:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung "Wanderlust. Von Caspar David Friedrich bis Auguste Renoir"

Beschreibung von Kunstwerken von Caspar David Friedrich, Karl Friedrich Schinkel oder Carl Spitzweg und Diskussion zu künstlerischen Darstellungen des Motivs des Wanderns. Mit Tastbeispielen und Materialproben! Die Ausstellung geht bis 16. September 2018.

Treffpunkt: 14:50 Uhr in der Alten Nationalgalerie, Foyer, Bodestr. 1 - 3, 10178 Berlin

(Fahrverbindung: S-Bahn bis Hackescher Markt, Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper, Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Leitung: Heike Hamann, Christine Rieger

Kosten: Eintritt 10,00/erm. 5,00 Euro zzgl. 6,00 Euro Führung;

Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 266 42 42 42, E-Mail:

service@smb.museum

Nächster Termin: 25. August 2018

Sonntag, 29. Juli, 11:00 Uhr

Inklusive Führung durch die Sammlungspräsentation der Berlinische Galerie

Ort: Berlinische Galerie, Alte Jakobstr. 124 - 128, 10969 Berlin

Thema: "Nach 1945 – neue Möglichkeiten und Kunstauffassungen"

Es geht um Kunst in der geteilten Stadt und darum, wie Berliner Künstler auf vielfältige, teils widersprüchliche Art und Weise mit der neuen Freiheit nach dem Ende des 2. Weltkriegs umgegangen sind.

Hinweis: Die Sammlungspräsentation der Berlinischen Galerie ist zugänglich für blinde und sehbehinderte Besucher: Tastmodelle, Leitsysteme und eine Audio-App ermöglichen ein Kunsterlebnis mit allen Sinnen. Das Projekt ist eine Kooperation der Berlinischen Galerie mit dem Deutschen Blinden- und Sehbehindertenverband, dem ABSV und weiteren Partnern, gefördert von der Aktion Mensch.

Dauer: 120 Minuten

Führung: Christine Rieger/Dirk Sorge

Anmeldung: über den Museumsdienst der Kulturprojekte Berlin GmbH, Tel.: 030 24 74 98 88, E-Mail:

museumsinformation@kulturprojekte.berlin

Kosten: Eintritt: 8,00/ermäßigt 5,00 Euro; Begleitperson frei; die Führungsgebühr ist im Eintrittspreis enthalten

Fahrverbindung: Bus M29 bis Waldeckpark, 248 bis Jüdisches Museum; U-Bahn U1 bis Hallesches Tor, U6 bis Kochstr./Hallesches Tor, U8 bis Moritzplatz

Donnerstag, 2. August, 16:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung "Sparen. Geschichte einer deutschen Tugend"

Sonderausstellung bis 26. August 2018 über das tradierte Sparverhalten der Deutschen vor dem Hintergrund internationaler Kritik. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 15:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin

(S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751 oder E-Mail: fuehrung@dhm.de

Freitag, 3. August, 15:00 Uhr

Führung durch die Ausstellung "Europa und das Meer"

Die Sonderausstellung bis 6. Januar 2019 informiert, wie grundlegend das Meer die Entwicklung Europas prägte und welche Rolle es bis in die Gegenwart hinein spielt. Barrierefrei zugänglich mit taktilem Grundrissplan, Bodenleitsystem, Braille sowie Tastobjekten an den Inklusiven Kommunikations-Stationen.

Treffpunkt: 14:50 Uhr im Foyer des Deutschen Historischen Museums Berlin, Eingang für Sonderausstellungen in der Ausstellungshalle (Pei-Bau), Hinter dem Gießhaus 3, 10117 Berlin (S-Bahn bis Hackescher Markt; Busse 100, 200 bis Lustgarten und TXL bis Staatsoper; Tram M1, 12 bis Am Kupfergraben und M4, M5, M6 bis Hackescher Markt)

Dauer: 90 Minuten

Kosten: Eintritt: 8,00 Euro/4,00 Euro (ermäßigt), Führung: 4,00 Euro; Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 203 04-750 oder -751, E-Mail: fuehrung@dhm.de

Weitere Führungen: 7. September, 5. Oktober, 2. November, 7. Dezember 2018 sowie 4. Januar 2019

Sonntag, 5. August, 11:00 Uhr

Führung für Kinder und Familien im Deutschen Technikmuseum Berlin

Thema: Mensch in Fahrt

Wir begegnen einem Droschkenpferd, Kutschen, Fahrrädern sowie Motorrädern und erfahren jede Menge über das Automobil gestern, heute und morgen.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Kassenbereich des Deutschen Technikmuseums Berlin, Trebbiner Str. 9, 10963 Berlin (U1, U7 bis Möckernbrücke oder U1, U2 bis Gleisdreieck; S-Bahn S1, S2, S25 bis Anhalter Bahnhof)

Dauer: ca. 60 Minuten

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kosten: 2,00 Euro, Begleitperson frei. Bitte weisen Sie darauf hin, dass Sie an der Sonderführung teilnehmen, damit diese Eintrittspreise gelten.

Weitere Führungen: monatlich, im Wechsel für Erwachsene sowie für Kinder/Familien

Sonntag, 5. August, 11:00 Uhr
Schönheit erleben. Inklusive Führung im Ephraim-Palais

Bei der Führung durch die Kunstaussstellung "Die Schönheit der großen Stadt" vom 23. Februar bis 26. August 2018 wird die Stimmung der Gemälde durch eingehende Beschreibungen, unterschiedliche Materialproben sowie Klänge erlebbar.

Treffpunkt: 10:50 Uhr Museum Ephraim-Palais, Poststr. 16, 10178 Berlin

(Bus M 48, 148 bis Nikolaiviertel; U-Bahn U2 bis Klosterstraße; S- und U-Bahn bis Alexanderplatz)

Leitung: Christine Rieger, Dirk Sorge

Dauer: 2 Stunden

Eintritt: 5,00 Euro, Begleitperson frei

Anmeldung: Tel.: 030 240 02-162, E-Mail: info@stadtmuseum.de

Sonntag, 5. August, 11:00 Uhr
Führung durch das Deutsche Blinden-Museum

Das Museum informiert über die Entwicklung der Brailleschrift und das Leben ihres Erfinders, Louis Braille. Es gibt einen Audioguide mit allen Ausstellungstexten, Vitrinen können geöffnet sowie Objekte ertastet werden.

Treffpunkt: 10:50 Uhr im Deutschen Blinden-Museum, Rothenburgstr. 14, 12165 Berlin (U- und S-Bahn bis Rathaus Steglitz)
Der Eintritt ins Museum sowie die Teilnahme an der Führung sind kostenfrei, eine Spende wird erbeten.

Eine Anmeldung zu den Sonntags-Führungen ist nicht erforderlich.
Darüber hinaus hat das Museum jeden Mittwoch von 15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Weitere Führungen: monatlich, an jedem ersten Sonntag

Reisen

Gruppenreise nach Wernigerode vom 17.09. bis 01.10.2018

Liebe Mitglieder,

dieses Mal haben wir für Sie Einzel- und Doppelzimmer mit Vollpension in der Aura Pension "Brockenblick" in Wernigerode reserviert.

Zur Ruhe kommen, frische Luft atmen, Spazieren, Wandern, Natur erleben oder Historisches entdecken - im idyllischen Harz ist das alles möglich. Im Reisepreis enthalten sind eine Stadtführung, Fahrt mit der Schlossbahn und Schlossbesichtigung in Wernigerode, ein "Harzer Abend" mit kulinarischem Essen, sowie ein Tagesausflug mit Besichtigung der Glasmanufaktur, Mittagessen im Schäferhof und Besuch der Höhlenwohnungen in Langenstein.

Es sind zwei bis drei sehende Begleitungen eingeplant, die unsere Gruppe wie immer engagiert unterstützen. Natürlich können Sie auch gern Ihre eigene Begleitung mitnehmen.

Ordentliche Mitglieder ab dem 40. Lebensjahr mit einem niedrigen Einkommen können vom ABSV alle drei Jahre einen Reisekostenzuschuss in Höhe von 500,00 Euro erhalten. Die Berechnung für die Gewährung des Zuschusses richtet sich nach einem Einkommen in Höhe von 820,00 Euro plus Miete für Einzelpersonen, für Ehepaare und Lebenspartnerschaften sind es 1.250,00 Euro plus Miete.

Weitere Einzelheiten und Anmeldung: Hatice Altinbas, Tel.: 030 895 88-129, und Birgit Mayer, Tel.: 030 895 88-130.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung bis zum 30.06.2018.

Hatice Altinbas und Birgit Mayer, Sozialdienst

Barrierefrei reisen in Brandenburg / Tester für Tandemtouren gesucht

Die Broschüre "Brandenburg für alle. Barrierefrei reisen" 2018 mit Ausflugs- und Urlaubstipps für Menschen mit und ohne Behinderung gibt's zum Download unter:

www.barrierefrei-brandenburg.de

oder als gedruckte Broschüre bei Kerstin Lehmann von der TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, die sich über Ihre Rückmeldungen und Erfahrungsberichte zu lohnenswerten Zielen freut.

Kontakt: Tel.: 0331 298 73-786,

E-Mail: kerstin.lehmann@reiseland-brandenburg.de

Der Tourismusverband Lausitzer Seenland e. V. sucht ein oder zwei aktive blinde oder sehbehinderte Menschen, gern auch mit Partner, die als Urlaubstester eine Tandemtour am Senftenberger See ausprobieren und darüber berichten möchten.

Auf Wunsch wird ein Pilotfahrer gestellt. Eine Abholung vom Bahnhof Senftenberg sowie die Verpflegung für den Tag wird organisiert.

Termine: zwischen dem 12.07. und 26.08.2018

Der Tourismusverband bedankt sich mit einer Übernachtung im Lausitzer Seenland - falls verfügbar und gewünscht gleich an dem Tag der Tandemtour.

Bei Interesse melden Sie sich bei Katja Wersch, Tel.: 03573 725 30 00, E-Mail: info@lausitzerseenland.de

Paloma Rändel, Öffentlichkeitsarbeit

Bezirks-, Stadtteil- und Interessengruppen

BEZIRKSGRUPPE CHARLOTTENBURG-WILMERSDORF

Stadtteilgruppe Charlottenburg

Samstag, 23.06., 12:00 Uhr

Sommerfest

Vereinshaus

Eine Einladung hat jedes Mitglied bereits bekommen. Der Speiseplan musste vom Berliner Buffet in ein Grillbuffet getauscht werden.

Im **Juli und August** finden **keine Versammlungen** statt.

Dieter Wiede, Stadtteilgruppenleiter

Stadtteilgruppe Wilmersdorf

Samstag, 09.06.,

Ausflug in die Blindenwohnstätte Spandau

Treffpunkt: 14:00 Uhr am Vereinshaus

Wir werden dann gemeinsam mit Großraumtaxen nach Spandau fahren. Dort wird uns die Pflegedienstleitung das Haus zeigen und es gibt die Möglichkeit, Fragen zur Einrichtung zu stellen. Nach Kaffee und Kuchen dürfen wir noch einem kulturellen Programm lauschen.

Gegen 18:00 Uhr werden wir von dort wieder mit den Großraumtaxen zum Vereinshaus im Grunewald fahren. Ankunft dort gegen 18:30 Uhr.

Eine persönliche Einladung erhält jedes Mitglied in Kürze.

Samstag, 14.07., 14:00 Uhr

Sommerfest

Vereinshaus

Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter Tel.:
030 55 14 83 27, oder per E-Mail: wilmersdorf@absv.de zwingend
erforderlich!

Frank Larsen, Stadtteilgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE FRIEDRICHSHAIN-KREUZBERG

Stadtteilgruppe Friedrichshain

Samstag, 16.06., 12:00 Uhr

Sommerfest

Gaststätte Reichardt's, Frankfurter Allee 97

Eine Einladung dafür ist Ihnen bereits zugegangen.

In den Monaten **Juni**, **Juli** und **August** finden **keine Sprech-
stunden** statt. Fragen und Wünsche können Sie gern telefonisch
unter 030 249 75 67 an die Gruppenleitung herantragen.

Gertrud Thiele, Stadtteilgruppenleiterin

Stadtteilgruppe Kreuzberg

Mittwoch, 09.06., 13:00 Uhr

Sommerfest

Seniorenfreizeitstätte, Charlottenstr. 85

Wie in den vergangenen Jahren werden wir wieder gemeinsam
grillen.

Im **Juli** und **August** machen wir **Sommerpause**.

Günter Boguslawski, Stadtteilgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE LICHTENBERG

Dienstag, 12.06. und 10.07., 17:00 Uhr

Lichtenberger Feierabendstammtisch (Li-Festa)

Gaststätte "Zum Bären", Am Tierpark 66

Mittwoch, 13.06. und 11.07., 15:00 Uhr

Sprechstunde

Freizeit- und Begegnungsstätte, Einbecker Str. 85 (1. Etage)

Samstag, 21.07.,

Sommerfest

Gasthaus Bielefeldt, Rhinstr. 21, 10315 Berlin

BEZIRKSGRUPPE MARZAHN-HELLERSDORF

Donnerstag, 14.06., 10:00 Uhr

Wandertreff

S-Bhf. Karlshorst

Donnerstag, 19.07., 10:00 Uhr

Wandertreff

S-Bhf. Hegermühle S5

Donnerstag, 09.08., 10:00 Uhr

Wandertreff

S-Bhf. Potsdam Hauptbahnhof

Samstag, 21.07., ab 14:30 Uhr

Sommerfest

Theater am Park, Frankenholzer Weg 4

Außer einem Kaffeegedeck gibt's am Abend einen Teller mit Salaten und Grillgut. Nach dem Kaffee spielt Herr Hergaß (Ollis kleine Nachtmusik) zum Tanz auf.

Zum Sommerfest erheben wir einen Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro pro Person. Anmelden sollten Sie sich bis 05.07.2018 bei Frau Vorpahl unter ihrer Ruf-Nr.: 030 34 72 83 02; die Hellersdorfer Mitglieder bei ihrem Vertrauensmann bzw. ihrer Vertrauensfrau.

Marlinde Blum, Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE MITTE

(Stadtteilgruppen Mitte, Tiergarten und Wedding):

Montag, 04.06., 15:00 bis 18:00 Uhr

Vortrag von Rechtsanwalt Björn Sendke

Beratungsstelle Rund ums Alter (Seminarraum),

Reinickendorfer Str. 61

In der Zeit von 15:00 bis 16:00 Uhr können wir gemeinsam Kaffee oder Tee und Kuchen genießen.

Ab 16:00 Uhr erklärt uns RA Sendke wichtige Details für die Erstellung einer Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht.

Anmeldung (falls noch nicht erfolgt) bei Roswitha Röding unter Tel.: 030 391 27 63 oder Mail roeding@t-online.de.

Sonntag, 17.06.,

Sommerfest

Vereinshaus

Hierzu hat jedes Mitglied bereits eine Einladung erhalten und sich hoffentlich auch schon angemeldet.

Roswitha Röding, Bezirkssprecherin

Stadtteilgruppe Mitte

Dienstag, 19.06., 15:00 Uhr

Zusammenkunft

Rathaus Mitte, Raum 121, Karl-Marx-Allee 31

Wir treffen uns zum gemeinsamen Austausch.

Im **Juli und August** finden **keine Zusammenkünfte** statt.

Christel Soueid, Stadtteilgruppenleiterin

Stadtteilgruppe Tiergarten und Wedding

Im **Juni, Juli und August** finden **keine Versammlungen** statt.

BEZIRKSGRUPPE NEUKÖLLN

Dienstag, 12.06., 15:00 Uhr

Versammlung

Restaurant "Atrium", Bat-Yam-Platz 1

Thema: Neues vom Schloss Königs Wusterhausen

Dienstag, 30.06., 12:00 Uhr

Sommerfest

Vereinshaus

Dienstag, 10.07., 15:00 Uhr

Kaffeeklatsch

Restaurant "Atrium", Bat-Yam-Platz 1

Im **August** finden **keine Veranstaltungen** statt.

Evelin Lehrmann, Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE PANKOW

Stadtteilgruppe Pankow

Im **Juni, Juli und August** finden **keine Treffen** statt.

Samstag, 30.06.,

Tagesfahrt in die Lausitz

Jedes Mitglied sollte bereits eine Einladung erhalten haben.

Olaf Speichert, Stadtteilgruppenleiter

Stadtteilgruppe Prenzlauer Berg

Dienstag, 05.06., 16:00 Uhr

Sprechstunde

Seniorenfreizeitstätte, Grellstr. 14

Im **Juli und August** finden **keine Sprechstunden** statt.

Dienstags, 13:30 Uhr

Kaffeetreff

Seniorenfreizeitstätte, Grellstr. 14

- 05.06.: Vorgesehen wird eine Veranstaltung des ABSV
- 12.06.: Fröhlich und beschwingt singen wir uns mit Thomas durch den Sommer
- 19.06.: Fit im Kopf mit Jutta
- 26.06.: Lustige Geschichten und Anekdoten, gelesen von Herrn Wipprecht
- 03.07.: Sommer-Busfahrt mit möglichst reger Beteiligung! Interessenten melden sich bitte möglichst bald bei Frau Lenz, Tel.: 030 981 41 40
- 10.07.: An diesem Dienstag findet leider **keine Veranstaltung** statt, da die Begegnungsstätte in dieser Woche geschlossen ist.
- 17.07.: Singen mit Thomas
- 24.07.: Edda und Jutta begleiten uns durch Stuhlgymnastik
- 31.07.: Lustige Geschichten und Anekdoten, gelesen von Herrn Wipprecht
- 07.08.: Geselliges Beisammensein mit Gesprächen über die Erlebnisse des Sommers

Frank Hölzel, komm. Stadtteilgruppenleiter

BEZIRKSGRUPPE REINICKENDORF

Mittwoch, 13.06., 16:00 Uhr

Versammlung

Restaurant Maestral, Eichborndamm 236

Es wird der Besuch von Hatice Altinbas nachgeholt, der wegen Erkrankung im März ausgefallen war. Außerdem wird uns auch unser Vorsitzender, Joachim Günzel, besuchen.

Samstag, 04.08.,

Sommerfest

Vereinshaus

Eine gesonderte Einladung wird Ihnen noch zugehen.

Ihre Bezirksgruppenleitung

BEZIRKSGRUPPE SPANDAU

Samstag, 02.06., 12:00 Uhr

Sommerfest

Vereinshaus

Eine Einladung ist Ihnen zugegangen. Im **Juni** findet daher **kein** weiteres **Mitgliedertreffen** statt.

Mittwoch, 04.07. und 01.08., 15:30 Uhr

Mitgliederversammlung

Seniorenclub Lindenufer, Mauerstr. 10 a

Juli: Es wird gegrillt, dazu erwarten Sie ein Reisebericht aus der Mittelmeerregion und sommerliche Melodien mit Frau Oehm und Herrn Reipert.

August: Frau Reinert (Sozialarbeiterin im ABSV) berichtet über Änderungen im Sozialbereich. Möglicherweise kommt auch die Psychologin und berichtet über ihre Seminare.

Frohmut Friedebold, komm. Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE STEGLITZ-ZEHLENDORF

Stadtteilgruppe Steglitz

Im **Juni, Juli und August** finden **keine Versammlungen** statt.

Donnerstag, 07.06.,

Tagesfahrt zur Feldberger Seenplatte

Für diese haben die Mitglieder eine schriftliche Einladung erhalten.

Samstag, 28.07.,

Sommerfest

Vereinshaus

Jedes Mitglied erhält eine Einladung.

Donnerstag, 28.06. und 26.07., 17:30 Uhr

Stammtisch

Pizzeria "La Castellana", Wrangelstr. 11, gegenüber dem Schloßpark Theater

Ingrid David, Stadtteilgruppenleiterin

Stadtteilgruppe Zehlendorf

Im **Juni, Juli und August** finden **keine Versammlungen** statt.

Dienstag, 12.06., 09:00 Uhr

Tagesfahrt ins Oderbruch

Abfahrtsort: Kirchstr. 1 - 3, am Rathaus Zehlendorf

Ihre Anmeldungen nehme ich bis zum 5. Juni telefonisch unter 030 802 37 21 (ab 18:00 Uhr!) entgegen.

Mitglieder aus anderen Gruppen sind herzlich willkommen!

Annemarie Düser, Stadtteilgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE TEMPELHOF-SCHÖNEBERG

Samstag, 09.06.,

Tagesfahrt nach Oderberg am Rande der Schorfheide

Treffpunkt: 08:30 Uhr am Friedrich-Wilhelm-Platz (U9).

Der Bus steht dann in der Wiesbadener Straße. Die Rückkehr ist gegen 18:00 Uhr geplant.

Der Preis für Mitglieder und eine Begleitung beträgt pro Person 35,00 Euro, für Gäste 50,00 Euro.

Samstag, 07.07., 15:00 Uhr

Sommerfest

Vereinshaus

Wir beginnen mit dem Kaffeetrinken. Danach erfreuen uns zwei Akkordeonspielerinnen. Auch in diesem Jahr können wir uns an einem erlesenen Büfett stärken.

Die Kosten für Mitglieder und einer Begleitung betragen 10,00 Euro pro Person, Gäste zahlen 18,00 Euro.

Anmeldungen für das Sommerfest nimmt Silvana Raunigk,
Tel.: 030 792 96 14, bis zum 25. Juni entgegen.
Alle Mitglieder erhalten eine schriftliche Einladung.

Ihre Christel Jung, Bezirksgruppenleiterin

BEZIRKSGRUPPE TREPTOW-KÖPENICK

Stadtteilgruppe Köpenick

Dienstag, 05.06., 15:30 Uhr

Sprechstunde

"Klub 103,5", Wendenschloßstr. 103 (barrierefrei!)

Im **Juli und August** finden **keine Sprechstunden** statt.

Stadtteilgruppe Treptow

Montag, 11.06. und 09.07., 14:00 Uhr

Treffen

Kiezklub, Rote Schule, Kiefholzstr. 274

Juni: Wir treffen uns an diesem Nachmittag zum Lachyoga unter
Anleitung einer ausgebildeten Yogalehrerin. Es ist nichts weiter
mitzubringen, nur gute Laune.

Juli: Lars Düsterhöft, SPD Mitglied des Abgeordnetenhauses in
Berlin und Bezirkspolitiker, wird uns besuchen um den ABSV und
uns, die Mitglieder, kennen zu lernen.

Es grüßt herzlich Ihre Gruppenleitung

Android-Stammtisch

Freitag, 15.06., 17:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Apfel-Kompott-Stammtisch

Freitag, 29.06., 15:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Alle Interessierten sind herzlich willkommen, sich rund um das iPhone und iPad auszutauschen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wegen der Sommerferien entfallen die Treffen im Juli und August.

Peter Dietrich

Arbeitskreis Kultur und Freizeit

Montag, 16.07., 16:30 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Arbeitskreis Verkehr, Umwelt und Mobilität

Dienstag, 19.06. und 17.07., 16:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

BBTK im BBSV

Berliner Blinden-Tanzklub

Freitag, 01., 15. und 29.06., 06., 13., 20. und 27.07., sowie 03. und 10.08.

Anfängerkurs, 16:00 Uhr

Gruppe I, 17:00 Uhr

Gruppe II, 18:10 Uhr

Fortgeschrittenenkurs, 19:20 Uhr

Vereinshaus

Diabetikertreff

Mittwoch, 13.06., 17:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Frauengruppe

Mittwoch, 06.06., 16:00 Uhr

Sommer-/Grillfest

Vereinshaus

Der Eigenanteil beträgt 5,00 Euro pro Person.

Mittwoch, 04.07., 12:00 Uhr

Treffen

U-Bhf. Alt-Mariendorf in Fahrtrichtung

Von dort werden wir zu Eis-Hennig gehen und es uns richtig gut gehen lassen.

Mittwoch, 01.08., 16:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Für alle Veranstaltungen ist eine **Anmeldung** unter 0171 366 85 28, oder per E-Mail an frauengruppe@absv.de **unbedingt erforderlich!**

Monika Dümcke, Frauenreferentin

Gruppe der Führhundhalter

Liebe Mitglieder,

hiermit möchte ich einen Aufruf an alle Hundebesitzer im Verein starten:

Unsere Gruppe ist sehr aktiv und freut sich immer wieder über neue Gesichter. Also, wenn Sie einen Blindenführhund oder auch einen Familienhund haben, kommen Sie doch einfach mal zu unseren Treffen. Bestimmt könnten Sie unsere Gruppe bereichern

und von den "alten Hasen" auch etwas lernen. Und wenn Sie sich schon einige Zeit mit dem Gedanken tragen, ob der Blindenführhund, das "Hilfsmittel mit Seele", möglicherweise einen Platz in Ihrem Leben finden könnte, dann sind auch Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen und können von den Erfahrungen der Mitglieder bestimmt profitieren!

Eine Anmeldung ist zur besseren Planung immer gewünscht und erforderlich.

Samstag, 16.06.,

Sommerfest

Vereinshaus

Eine schriftliche Einladung per E-Mail bzw. Post bekommen alle Mitglieder, die ihren Führhund im ABSV angegeben haben. Aber, auch alle anderen Halter mit Blindenführhund oder Familienhund sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Anmeldung bis 10.06.2018 bei mir.

Samstag, 18.08., (die genaue Zeit steht noch nicht fest)

Erste Hilfe am Hund (Erste Hilfe Kurs)

Vereinshaus

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Also, bitte schnell anmelden.

Samstag, 13.10., 09:00 bis 18:00 Uhr

Infotag Blindenführhunde

Vereinshaus

Das genaue Programm wird rechtzeitig veröffentlicht!

Ziel des Infotages ist, möglichst viele Akteure der Blindenführhundversorgung zusammen zu bringen und einen Austausch von Wissen und Entwicklungen mit allen zu fördern.

Anmeldungen nehme ich schon entgegen!

Kontaktdaten für die Anmeldung:

Tel: 030 55 14 83 27, Mobil: 0174 200 20 46,

E-Mail: fuehrhundhalter@absv.de

Silke Rauterberg, Führhundreferentin

Jugendgruppe

Samstag, 09.06.,
Sommerfest
Vereinshaus

Zur Planung und Durchführung des Sommerfestes suche ich noch Unterstützung. Bitte meldet Euch unter 0176 24 92 50 97 oder per E-Mail an jugendgruppe@absv.de.

Lisa Groll, Jugendreferentin

Der Mitteltreff

Sonntag, 10.06.
Ausflug in den Spreewald

Der Mitteltreff plant einen Tagesausflug in den Spreewald mit Kahnfahrt und einem Mittagessen. Wir fahren mit der Regionalbahn (RE 2) nach Lübbenau und werden von dort aus auf den Kahn steigen. Bitte bis zum 03.06. bei der Gruppenleitung oder über die Mailingliste des Mitteltreffs verbindlich anmelden.

Mittwoch, 18.07., 17:00 Uhr
Treffen
Vereinshaus

Spieleabend

Anmeldungen nehme ich mobil unter 0179 764 61 15 oder per E-Mail an mittelalter@absv.de entgegen.

Frank Larsen, Interessengruppenleiter

Sehbären

Sonntag, 10.06.,
Sommerfest
Vereinshaus

Skatgruppe

Samstag, 02.06., 14:00 Uhr

Workshop

Vereinshaus

Für Blinde und Sehbehinderte, aber auch gerne Sehende, die das Skatspiel erlernen, oder alte Skatkenntnisse wieder auffrischen möchten, findet unser Workshop statt.

Samstag, 16.06. und 21.07., 14:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Wir freuen uns auch über neue Skatspielerinnen und -Spieler. Dabei sind uns sowohl blinde, sehbehinderte als auch sehende Spieler herzlich willkommen.

Für Anmeldungen und Rückfragen stehen Ihnen Rainer Winistädt unter der Rufnummer 030 394 84 68, oder Dieter Jacob, Tel.: 030 411 83 75, zur Verfügung.

Dieter Jacob, Gruppenleitungsmitglied

Technikforum

Donnerstag, 14.06., 16:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Diesmal biete ich die Möglichkeit, gebrauchte Smartphones, Tablets, Notebooks, Hilfsmittel, Programme etc. beim Technikforum zu verkaufen oder zu verschenken.

Außerdem gibt es Berichte über Neuigkeiten von der SightCity 2018 sowie Infos über das große Windows 10 Update.

Aktuelle Informationen unter Infotelefon 030 79 78 14 85.

Franz Rebele

VoiceOver-Stammtisch

Montag, 25.06. und 23.07., 14:00 Uhr

Treffen

Vereinshaus

Achtung! Der Juli-Stammtisch findet voraussichtlich im Seminarraum des Vereinshauses statt.

Wandergruppe

Samstag, 23.06.

Wanderziel: Burg Stargard

Diese Wanderung ist zwar nur 6 km lang, doch diese haben es in sich. Auf teilweise schmalen Wegen geht es ständig bergauf und bergab. Deshalb sind unbedingt Wanderstöcke mitzunehmen. Zunächst geht es zur Burg und dann auf besagten Wegen durch eine sehr schöne Landschaft rund um den Ort.

Treffpunkt: 07:20 Uhr Bhf. Südkreuz, auf dem S-Bahnsteig Ringbahn in der Mitte. Wir gehen gemeinsam zum Regionalbahnsteig. Von späteren Zustiegen wird abgeraten, da der Zug erfahrungsgemäß sehr voll ist, vor allem mit Fahrradwanderern. Kosten: keine.

Anmeldungen und Auskünfte bei Hannelore Bernard, Tel.: 0151 56 78 51 14.

Samstag, 21.07.,

Wanderziel: Rundwanderung durch das Biesenthaler Becken

Wir wandern ca. 12 km ab Biesenthal/Markt durch "Kleinhüringen", ein Naturschutzgebiet Barnims mit Sandbergen, Mooren, Fließen, Schluchten und Mücken vorbei an Lobetal (dort Picknickpause) und dem Hellsee (Bademöglichkeit) zurück nach Biesenthal. Nach dem dortigen Mittagessen fahren wir mit dem Bus um 15:31 Uhr (oder 16:31 Uhr) 19 Minuten zum S-Bahnhof Bernau zurück.

Treffpunkt ist um 8:45 Uhr auf dem S-Bahnsteig Bernau, aus Richtung Berlin kommend, in Fahrtrichtung vorne. Dort nehmen wir den Bus nach Biesenthal (fährt nur stündlich!) um 9:03 Uhr, Kosten: Mittagessen.

Samstag, 11.08.,

Wanderziel: Um die Seen in Boltenmühle in der Ruppiner Schweiz

Wir machen eine Wanderung von ca. 12 km um die Seen in Boltenmühle in der Ruppiner Schweiz. Die genauen Daten stehen in der nächsten Ausgabe der Vereinsnachrichten.

Anmeldungen und Auskünfte für die beide Wanderungen bei Wolfgang Schmidt-Block, Tel.: 030 40 10 40 66, am Wandertag 0151 52 43 06 07.

Informationen aus der Jahreshauptversammlung

Am 28. April fand wieder unsere alljährliche Hauptversammlung statt. Dabei konnten wir zwei neue Mitstreiter begrüßen, von denen sich einer bereiterklärte, im kommenden Jahr eine Wanderung zu organisieren. Weiterhin wurde vereinbart, ab 2019 als Standardtermin den 3. Sonnabend eines Monats zu wählen, damit ein zeitlicher Abstand zur Donnerstagswanderung der Bezirksgruppe Marzahn entsteht. Aus den eingereichten Wandervorschlägen soll hier einer bereits vorgestellt werden, um die Anzahl der Interessenten festzustellen.

Ich habe die Absicht, den Besuch des Louis-Braille-Festivals in Leipzig mit einigen Wandertagen zu verlängern. Anreise ist am Samstag, dem 29.06.2019. Von Sonntag bis Donnerstag werden in Leipzig drei Wanderungen und zwei touristische Aktivitäten in der Stadt angeboten. Ab Freitag, dem 05.07.2019, kann dann jeder nach seinen Interessen das Louis-Braille-Festival besuchen. Abreise ist am Sonntag, dem 07.07.2019, am Nachmittag. Als Wanderziele habe ich das Elsterbecken mit dem angrenzenden Wald (Rosenthal) sowie den Auenwald und Markkleeberg mit seinen künstlichen Seen und einer Garteneisenbahn vorgesehen. Entspannter soll es dann beim Besuch des zoologischen Gartens mit der Attraktion Gontvanaland sowie einer Gondelfahrt auf der neu kanalisierten Pleiße zugehen. Wohnen werden wir im Hotel Alt-Connewitz in einer ruhigen Seitenstr. mit kurzen Wegen zu Straßenbahn und S-Bahn. Die Fahrt wird aber nur organisiert,

wenn sich bis zum 25. August 2018 (Grillfest) mindestens zehn Interessenten angemeldet haben.

Michael Langer, Wandergruppenleiter

Impressum

Die Vereinsnachrichten erscheinen **in gedruckter Form** zum Jahresbezugspreis von 20,00 Euro **zehn Mal im Jahr**, jeweils zum 1. der Monate Januar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember; **zum Hören** als Teil von DBSV-Inform kostenlos **als Daisy-CD**.

Manuskripte müssen spätestens am 6. des Monats vor dem jeweiligen Erscheinungstermin in der Geschäftsstelle vorliegen.

Herausgeber: ALLGEMEINER BLINDEN- UND SEHBEHINDERTE VEREIN BERLIN gegr. 1874 e. V.
Vorsitzender: Joachim Günzel
Geschäftsführer: Manfred Scharbach
Redaktion: Manfred Scharbach, Paloma Rändel und Stephanie Baath
Geschäftsstelle: Auerbachstr. 7, 14193 Berlin
Telefon: 030 895 88-0
Fax: 030 895 88-99
E-Mail: info@absv.de
Internet: www.absv.de
Fahrverbindung: S-Bahnhof Grunewald
(S7 sowie die Buslinien 186 und M19)

Der ABSV ist ein Selbsthilfeverein. Unser Angebot umfasst u. a.:

- wohnortnahe Veranstaltungen,
- Sozialdienst (auch Hausbesuche),
- psychologische Beratung,
- Reha-Training,
- Begleitdienste,
- Freizeitangebote,
- blindengerechte Wohnungen und Heimplätze sowie
- Hilfsmittelberatung und -verkauf

Öffnungszeiten der Hilfsmittelberatungs- und -verkaufsstelle:

Montag, Dienstag
und Donnerstag: 9:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 15:00
Uhr
Mittwoch: 9:30 bis 12:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag: 9:30 bis 12:30 Uhr

Spendenkonto:

Konto-Nr.: 318 75 00, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 100 205 00
IBAN: DE42100205000003187500, BIC: BFSWDE33BER

Wegbeschreibung

Von der S-Bahn und vom Bus zum ABSV ...

Der S-Bahnhof Grunewald besitzt an seinen beiden Bahnsteigen nur jeweils einen Treppenabgang und dahinterliegend je einen Aufzug. Um die Treppe bequem zu finden, sollten Sie, aus der Innenstadt kommend, im vorletzten Wagen, und aus Potsdam kommend, im zweiten Wagen von vorne einsteigen. Langstocknutzer können sich an den Rillenplatten im Bahnsteigbelag orientieren, ein Blechfeld weist auf die Seitenwand der Treppe. Die Aufzüge liegen noch hinter den Treppen am Bahnsteigende und sind über das Blindenleitsystem oder entlang des Geländers zu finden.

Am Fuß der Treppe geht es nach rechts in einen langen Gang, an dessen Ende eine kleine Bahnhofshalle durchquert wird. Von den Aufzügen kommend, durchqueren Sie die kleine Nische, in der die Aufzüge liegen, und wenden sich dann nach links in den langen Gang.

Hinter der Ausgangstür müssen Sie dann etwa 13 m geradeaus bis zum Bordstein laufen, sich dann nach rechts wenden und bis zur Gartenmauer laufen. Achtung: Nicht am Bordstein entlang, dort stehen Masten, eine Telefonsäule und ein Briefkasten im Weg. Der Gartenmauer nach links folgen, sie wird nur kurz für einen zurückgesetzten Eingang unterbrochen. Nach gut 65 Metern trifft man am Ende der Mauer auf die Seitenwand eines Buswartehäuschens.

Mit dem Bus ankommende Personen gehen nach dem Aussteigen nach links und laufen ein kurzes Stück an der beschriebenen Gartenmauer bis zur Seitenwand des Buswartehäuschens. Diese Glaswand ragt etwas schräg in den Gehweg hinein, hier endet auch der Mosaikpflasterbelag, und es folgt ein Bereich mit kleineren Pflastersteinen. Vom Ende der Glaswand geht es leicht nach rechts weg zur Bordsteinkante des Zebrastreifens über die Auerbachstraße. An der Kante können Sie sich rechtwinklig zur Querung ausrichten. Gegenüber angekommen, biegen Sie nach rechts ab und folgen dem Gehweg, der hier von einem Ober- und Unterstreifen aus Mosaikpflaster begleitet wird. Nach etwa 100 Metern finden Sie in einem grünen Gartenzaun den Eingang zu unserem Grundstück, der auch durch einen Mosaikpflasterstreifen im Boden

sowie durch ein akustisches Signal markiert ist und den Sehbehinderte auch durch die große Klingelanlage von anderen Eingängen unterscheiden können.

Auf dem Grundstück orientieren Sie sich am besten an der rechten, weiß markierten Rasenkante, die nach einer kurzen Unterbrechung durch die Seitenwand unseres Saals abgelöst wird. Nach gut 10 Metern und einem kleinen Rücksprung finden Sie die Eingangstür in einer Glaswand, am besten erkennbar durch den gelben Griff.

Im Foyer gibt es dann an einer akustischen Infosäule und einer mit Großschrift und Braille versehenen Infotafel an der linken Wand weitere Informationen, was Sie wo finden können.

Willkommen beim ABSV!

Vom ABSV zum Bus und zur S-Bahn ...

Nach Verlassen des Hauses durch den Hauptaussgang vom Foyer aus gehen Sie nach links bis zur Straße. Sie können sich hierbei an der rechten Mauer vom Blumenbeet orientieren, müssen aber an einer Bank und einem Querweg vorbei. Der Aus- und Eingang ist mit einem Tonsignal gekennzeichnet.

Auf dem Gehweg biegen Sie nach rechts ab und laufen entlang der rechten Begrenzungen bis zur Kreuzung. Nach rund 100 Metern knickt der Mauersockel nach rechts ab, hier drehen Sie sich nach links und finden den Zebrastreifen über die Auerbachstraße. Da die Überquerung etwas schräg ist, sollten Sie leicht nach links laufen, anstatt sich genau rechtwinklig am Bordstein auszurichten. Auf der gegenüberliegenden Straßenecke liegt in ein paar Metern Entfernung links das Wartehäuschen der Bushaltestelle. Es ist schräg zu den Straßen ausgerichtet. Da hier eine Endhaltestelle ist, kann es vorkommen, dass schon Busse warten, in die man noch nicht einsteigen darf. Zum Einstieg fahren die Busse dann bis zur Ecke vor.

Zum dem dann noch etwa 75 m entfernten S-Bahnhof kommen Sie, wenn Sie an der Bushaltestelle vorbei gehen und sich dabei auf der linken Gehwegseite an der Gartenmauer orientieren. Diese trifft nach einer kurzen Unterbrechung durch einen Eingang auf einen Gemüsestand, an dem Sie rechtwinklig nach rechts abbiegen und bis zum schräg verlaufenden Bordstein laufen. Dort dann nach links wenden, und nach etwa 13 m erreichen Sie direkt den Eingang des Bahnhofsgebäudes.

Hier durchqueren Sie die Eingangshalle mit einem Bäcker an der rechten Seite und einem Blumengeschäft an der linken Seite. Ein langer Gang unterquert die Gleisanlagen, und nach rund 100 m finden Sie an der linken Seite zunächst die Treppe zu dem Bahnsteig in Richtung Innenstadt und anschließend die Treppe zu dem Bahnsteig in Richtung Potsdam. Die neuen Aufzüge liegen gegenüber den Treppen auf der rechten Seite in einer kleinen Nische, ein Aufmerksamkeitsstreifen im Boden aus Rippenplatten quer im Gang weist zur Treppe und zum Aufzug.

Bitte beachten Sie, dass die Züge jeweils von beiden Bahnsteigseiten abfahren können. In der Regel fahren jedoch die Züge in die Innenstadt vom linken Gleis des vorderen Bahnsteigs und die

Züge nach Potsdam vom rechten Gleis des hinteren Bahnsteigs. Die Bahnsteige sind mit einem Blindenleitsystem ausgestattet, an dem Sie bis zu Ihrem bevorzugten Einstieg entlang laufen können. Die Treppe ist im Leitstreifen mit einem Aufmerksamkeitsfeld aus Blech gekennzeichnet, das auf die Treppenwange leitet. In Richtung Innenstadt hält meistens der zweite Wagen auf Höhe der Treppe, in Richtung Potsdam ist es der vorletzte Wagen.

Gute Heimreise!